BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 19/2017 9. Mai 2017

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

CONGSTAR ALLNET FLAT

congstar

Jetzt neu! 1 GB statt 500 MB

- ✔ **Allnet Flat** – telefonieren in alle dt. Netze
- ✔ **Datenflat** bis **1 GB**/Monat ~~statt 500 MB~~ HSDPA-Speed mit max. **21 Mbit/s** ~~statt 14 Mbit/s~~
- ✔ **9 Cent/SMS** in alle dt. Netze

20,00[1] €/Monat

BESTE D-NETZ-QUALITÄT

x2 Turbo **Optional Datenturbo zubuchen:** für nur 5€ zusätzlich pro Monat[2]

[1] Preis: 20€/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis: 30€. Bei Abschluss eines Vertrages mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit beträgt der einmalige Bereitstellungspreis 10€. Standard-Verbindungen innerhalb Deutschlands sind inklusive. Standard-SMS innerhalb Deutschlands 9 Cent pro SMS. Surfen gilt für die paketvermittelte Datenübertragung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 1 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). BlackBerry-Nutzung ist nicht Gegenstand des Vertrages.

[2] Der Datenturbo ist in dem Tarif congstar Allnet Flat für zusätzliche 5€/Monat optional zubuchbar. Mit dem Datenturbo verdoppelt sich je Buchungszeitraum von einem Monat das Highspeed-Datenvolumen von 1GB auf 2GB. Es erhöht sich die Übertragungsgeschwindigkeit im Download auf bis zu 42 Mbit/s. Ab Erreichen des jeweils vereinbarten Datenvolumens wird die Bandbreite im jeweiligen monatlichen Abrechnungszeitraum auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). BlackBerry-Nutzung ist nicht Gegenstand des Vertrages.

congstar GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln

Com Audio Torun ACR

ACR Kleinheubach
In der Seehecke 7 • 63924 Kleinheubach
Tel: 0 93 71 - 65 000 66 • mobilfunk@acr-kleinheubach.de
www.acr-kleinheubach.de

Rettung des größten bayerischen Kabarettfestivals Sommerrausch

Am Mittwoch, 26.04.2017, haben die Stadt Amorbach und ihre Kooperationspartner Landrat Jens Marco Scherf ihr Konzept für die Weiterführung des weit über die Grenzen der Region bekannten und beliebten Sommerrauschs im Amorbacher Seegarten vorgelegt.

In diesem Juni findet zum 17. Mal der Sommerrausch statt. Das Kabarettfestival wurde einst von Urban Priol initiiert und fand ursprünglich in Kleinheubach statt. Seit einigen Jahren ist der Fürstlich Leiningensche Seegarten in Amorbach malerische Kulisse der hochkarätigen Kleinkunst-Veranstaltung. Bei der Nachbesprechung des letzten Sommerrauschs am 07.07.2016 informierte der Landrat völlig überraschend und für die Akteure unverständlich, dass das Landratsamt sich aus der Organisation der Veranstaltung und als Träger zurückziehen werde. Ich fragte mich, wenn diese Entscheidung längst gefallen war, ob es nicht ehrlicher gewesen wäre, dies am Ende der letzten Veranstaltung den Besuchern mitzuteilen, dass der Landkreis nicht mehr für eine Fortführung zur Verfügung steht? In der Besprechung am 07.07.2016 hatte Herr Landrat Scherf u. a. den Wunsch geäußert, dass er es befürworten würde, wenn die Stadt Amorbach zusammen mit den Vereinen die Veranstaltung fortführen würde. Zunächst erstaunte mich eine solche Aussage, da gerade unser Landrat wissen müsste, dass die Kommunalaufsicht die Stadt Amorbach bei der Haushaltsberatung stets auf die freiwilligen Leistungen hinweist, zu welchen nun mal auch ein Kabarettfestival gehört.

Für die Akteure vor Ort stand es jedoch von vornherein außer Frage, dass die Stadt Amorbach alles daran setzen werde, diese für die Region so wichtige Veranstaltung in ihrer bisherigen Form und Größe am Leben zu erhalten. In dem am Mittwoch präsentierten Konzept wird als neuer Veranstaltungsträger die Odenwald Tourismus GmbH (OTG) in Kooperation mit dem Fürstenhaus zu Leiningen, dem Carneval Club Amorbach und der Stadt Amorbach vorgeschlagen. Die Organisation und das Marketing

obliegt nach dem Willen der beteiligten Mitgliedskommunen nicht der OTG, sondern der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald (TAG). Als Qualitätsgarant soll Axel Teuscher, Geschäftsführer des Aschaffenburger Hofgarten-Kabaretts, weiterhin die künstlerische Leitung des Sommerrauschs innehaben. Alle Beteiligten sind sich dahingehend einig, dass mit dem vorgelegten Konzept die Zukunft des Sommerrauschs auf sicheren Beinen steht. Ein Blick ins diesjährige Programm zeigt prominente Gesichter wie Michl Müller als langjährigem Moderator sowie Heissmann und Rassau auf der Bühne. Der ausgewogene Mix aus prominenten Künstlern und verheißungsvollen Newcomern wurde jedes Jahr mit hohen Besucherzahlen belohnt. Der Sommerrausch ist ein unverzichtbarer Bestandteil des unterfränkischen Kulturlebens und hat dazu beigetragen, dass das Kabarett aus Unterfranken eine Spitzenstellung in Deutschland einnimmt. Würde man diese Kult-Veranstaltung absetzen, wäre das ein herber Verlust für die gesamte Region. Ohne die Mithilfe Vieler wäre diese Großveranstaltung nicht möglich. Ich danke allen, welche ihre Unterstützung bereits zugesagt haben. Die Vorbereitungen für das 18. Kabarettfestival, welches am 16.06. oder 23.06.2018 stattfinden soll, sind bereits angelaufen. Herr Landrat Scherf kann zum 18. Geburtstag des Sommerrauschs dieses Kind nach Volljährigkeit vertrauensvoll in die Hände der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald mit den Kooperationspartnern Fürstenhaus zu Leiningen, Carneval Club Amorbach und Stadt Amorbach legen.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 20.04.2017

Bauantrag der Joachim & Susanne Schulz Stiftung auf Umbau der Villa Derfflinger, Kutscherhaus und Gartenhaus auf dem Grundstück Neudorfer Str. 2 zum Stiftungssitz, Unterbringung von Stipendiaten, Schülerforschungszentrum, Seminarräume und Maleratelier

Die Joachim & Susanne Schulz Stiftung stellt einen Antrag auf Umbau der Villa Derfflinger samt Nebengebäuden zum Stiftungssitz der Joachim & Susanne Schulz Stiftung auf dem Grundstück Neudorfer Str. 2, Fl.Nr. 2894. Für dieses Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Das Anwesen befindet sich somit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im sogenannten Innenbereich und ist bauordnungsrechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Die Joachim & Susanne Schulz Stiftung verfolgt das Ziel, die Region Amorbach und Mudau sowie deren Bürger substanziell zu unterstützen und einen Beitrag zur Entwicklung beider Kommunen zu leisten. Neben der praktizierenden Antragsförderung rief die Stiftung 2014 das erste operative Programm „expirius“ ins Leben, das unterschiedliche Angebote im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) schafft. Das Engagement der Stiftung soll künftig mit einem zweiten Projekt im Kulturbereich ausgeweitet werden, das die Literatur, Musik und Kunst unter Einbindung der Bevölkerung fördert. Das Kulturprogramm sieht die Förderung durch

Sommer-Camps, Workshops und Wohn- und Arbeitsstipendien von Musik-Ensembles sowie im Bereich Kunst und Literatur vor. Geplant ist, kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise Lesungen, Haus- und Gartenkonzerte anzubieten. Zudem sollen im Bereich des Schülerforschungszentrums Programme für Kinder- und Jugendliche im MINT-Bereich geschaffen werden.

Umbau Villa Derfflinger

Die historische Villa Derfflinger wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Wohnhaus erbaut. Nach dem Tod der Eheleute Schulz ist die Immobilie mit Nebengebäuden in den Stiftungsbesitz übergegangen. Nun soll das Anwesen zum Stiftungssitz umgebaut werden. Die geplante Nutzung in der Villa umfasst die Stiftungsverwaltung, Büro- und Seminarräume, die Unterbringung von Stipendiaten, Schlaf- und Proberäume für Musik-Ensembles. Für einzelne Veranstaltungen im Jahr wie kleinere Konzerte, Lesungen oder Ausstellungen unter 100 Personen sind das Erdgeschoss der Villa mit Foyer, die Gartenräume sowie der Außenbereich und das Kutscherhaus vorgesehen. Fenster werden im Rahmen des Umbaus durch neue Holzfenster ersetzt, die dem Charakter des Gebäudes entsprechen. Sichtbar sollen lediglich im Untergeschoss 4 Fenster zur besseren Belichtung neu eingebaut werden. Die Fassade der Villa erhält einen neuen Farbanstrich und bleibt sonst unverändert.

Umbau Kutscherhaus

Das Kutscherhaus soll zu einem Schülerforschungszentrum umgebaut werden. Es entstehen eine Werkstatt sowie ein Arbeitsraum für Projektarbeiten der Schüler im naturwissenschaftlichen technischen Bereich. Die Werkstatt wird für das Gestalten und Werken der Schüler und Stipendiaten sowie temporär für Proben und Konzerte der Musik-Ensembles genutzt. Der bereits bestehende Carport soll zu einer Garage umgebaut werden. Im 1. Dachgeschoss soll auf der neuen Garage eine Terrasse errichtet werden. Weitere Umbaumaßnahmen sind ausschließlich im Gebäudeinneren geplant. Zusätzlich ist angrenzend an den Philosophenweg auf dem Grundstück Fl.Nr. 2894/2 an der Grenze zur Fl.Nr. 2912 noch die Errichtung von 4 Stellplätzen geplant. Die Außenhülle des Kutscherhauses bleibt unverändert.

Umbau Gartenhaus

Das bestehende Gartenhaus auf dem Gelände der Joachim und Susanne Schulz Stiftung soll den in der Villa untergebrachten Kunststipendiaten als Maleratelier zur Verfügung stehen. Es sollen zusätzlich Arbeitsräume mit Bad und Küche sowie eine Galerie im Obergeschoss entstehen. Auch hier bleibt die Außenhülle unverändert.

Der Stadtrat zeigte sich sichtlich erfreut über das segensreiche Wirken der Susanne und Joachim Schulz Stiftung. Mit den geplanten Maßnahmen wird erneut ein weiteres wichtiges Fundament für die Kultur- und Bildungsstadt Amorbach geschaffen. Stadtrat Clemens Baier hob als Schulreferent das besondere Engagement der Stiftung für die Kita und alle vier Schulen hervor. Ohne den Einsatz der Susanne und Joachim Schulz Stiftung wäre vieles nicht möglich, so Baier. Das Gremium stimmte einstimmig den o.g. Bauanträgen zu.

Bauantrag von Frau Tanja Olbort auf Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Boxbrunn 41, Fl.Nr. 21/5, Gemarkung Boxbrunn

Frau Tanja Olbort stellte einen Antrag auf Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Boxbrunn 41, welches sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Boxbrunn I“ befindet. An das bestehende Wohnhaus soll auf der von der Straße aus

gesehen rechten Gebäudeseite ein eingeschossiger Anbau mit Dachterrasse errichtet werden. Im Anschluss an den geplanten Anbau soll noch eine Garage mit einem Satteldach angebaut werden.
Da der geplante Garagenanbau das Baufenster an der straßenabgewandten Seite überschreitet, wurde von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hierfür Befreiung beantragt. Da der von der Baumaßnahme am stärksten betroffene Nachbar den Bauantrag unterschrieben hat und die Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag der Eheleute Sylvia und Heribert Heidemann auf Anbau an das bestehende Wohngebäude, Aufstockung einer Garage und Anbau eines Balkons auf dem Grundstück Weilbacher Str. 30a, Fl.Nr. 3729.
Um für die dritte Generation Wohnraum zu schaffen, stellen die Eheleute Sylvia und Heribert Heidemann einen Antrag auf Anbau an das bestehende Wohngebäude, Aufstockung einer Garage und Anbau eines Balkons auf dem Grundstück Weilbacher Str. 30a. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gotthardsweg – Weilbacher Straße“. Es handelt sich um ein allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO. Auf der Garage ist ein Anbau an das bestehende Wohnhaus (6,50 m x 8,36 m) mit 2 Zimmer und Bad geplant. Im Bereich des Dachgeschosses soll auf diesem Anbau ein Balkon mit einer Größe von 5,50 m x 8,36 m errichtet werden. Von der Weilbacher Straße aus gesehen hinter dem Gebäude soll ebenfalls ein Anbau mit 2 Zimmern, Bad, Lagerraum und Büro an das bestehende Gebäude errichtet werden. Außerdem ist auf der straßenzugewandten Seite im Erdgeschoss noch ein dreieckiger Balkonanbau (7,35 m x 4,39 m) geplant.

Auch für diesen Antrag sind Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Der im Erdgeschoss auf Pfeilern geplante Balkon überschreitet das vorgegebene Baufenster und befindet sich auch teilweise innerhalb der Anbauverbotszone der Kreisstraße MIL 6, welche durch das Straßenbauamt zu bewerten ist. Der im rückwärtigen Bereich geplante Anbau soll mit einem Kniestock von 2,35 m errichtet werden. Zulässig ist nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes ein Kniestock mit einer Höhe bis zu 0,50 m. Die Kniestockhöhe wird somit um 1,85 m überschritten. Das Dach soll mit einer Neigung von 19° errichtet werden. Im Bebauungsplan ist eine Dachneigung von 30° bis 45° vorgegeben. Der geplante Anbau befindet sich auf der straßenabgewandten Seite, ist nicht einsehbar und fügt sich in die örtliche Umgebungsbebauung ein. Die nachbarschaftlichen Belange bleiben unberührt. Nachdem die Planungen bereits mit dem Landratsamt vorbesprochen wurden und die Stadt derzeit plant, den Bebauungsplan aufzuheben oder gfls. zu aktualisieren, wurde dem Bauantrag Zustimmung erteilt.

Tektur zum Bauantrag der Firma Schwarz-Außenwerbung GmbH auf Errichtung von zwei Plakatwerbetafeln auf dem Grundstück Boxbrunn 2, Fl.Nr. 37, Gemarkung Boxbrunn
Mit dieser Thematik beschäftigte sich der Stadtrat bereits nun zum dritten Mal. In der Sitzung am 12.05.2016 wurde der Antrag auf Errichtung von zwei Werbetafeln abgelehnt. Daraufhin stellte die Firma Schwarz-Außenwerbung GmbH eine Tektur zum Bauantrag für die Errichtung einer Werbetafel, welche in der Sitzung am 19.01.2017 ebenfalls abgelehnt wurde.

Nun teilte das Landratsamt Miltenberg mit, dass gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB im bauaufsichtlichen Verfahren über die Zulässigkeit von Vorhaben im Einvernehmen mit der Gemeinde entschieden wird. Das Einvernehmen der Gemeinde darf nur aus den sich aus den §§ 31, 34 bis 35 BauGB ergebenden Gründen versagt werden. Nach Ansicht des Landratsamtes sei das Bauvorhaben im Hinblick des § 34 Abs. 2 Satz 1 BauGB i.V.m. § 5 Abs. 2 Nr. 6 BauNVO nach der Art der baulichen Nutzung bauplanungsrechtlich zulässig. Hierzu sei auch die Straßenverkehrsbehörde sowie die Polizeiinspektion Miltenberg um deren Einschätzung hinsichtlich der Verkehrssicherheit befragt worden. Nach deren Aussage würde die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt. Das Landratsamt gab der Stadt Amorbach entsprechend Art. 67 Abs 4 BayBO die Gelegenheit, den vorliegenden Fall nochmals im Stadtrat zu behandeln und über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden. Nach Auffassung des Stadtrates hat sich an der Situation nichts geändert. Das Sichtdreieck im Bereich der Feldwegezufahrt ist eingeschränkt und die Verkehrsteilnehmer werden insbesondere im Bereich der Querungshilfe abgelenkt. Ebenfalls sei die Werbetafel nach Auffassung des Stadtrates nicht ortsbildprägend und nicht in Einklang mit den Vorgaben der ländlichen Entwicklung zu bringen. Der Empfehlung der Stadtverwaltung, aufgrund der vom Landratsamt vorgebrachten Einwände dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, konnte der Stadtrat nicht folgen und blieb aus o. g. Gründen bei seiner ablehnenden Haltung.

Änderung der Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge

Mit Rundschreiben des Landratsamtes Miltenberg an alle 32 Landkreisgemeinden wurde aus aktuellem Anlass darauf hingewiesen, dass Regelungen zu Stauräumen vor Garagen in der gemeindlichen Stellplatzsatzung nicht möglich sind. Regelungen von Stauräumen in der gemeindlichen Stellplatzsatzung seien nicht von der Ermächtigungsgrundlage des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) gedeckt und somit unwirksam. Für die Regelung der Stauräume vor Garagen gilt der § 2 Abs. 1 der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze. Da auch die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge der Stadt Amorbach Regelungen zu Stauräumen enthält, verabschiedete der Stadtrat die notwendige Satzungsänderung.

Antrag von Frau Maria Haas auf Erweiterung der Ortsabrundungssatzung im Stadtteil Neudorf

Grundsätzlich begrüßt der Stadtrat diesen Antrag für die Errichtung einer weiteren Wohnbebauung. Da jedoch erst in der Sitzung am 09.02.2017 ebenfalls ein Einzelantrag zur Erweiterung der Ortsabrundungssatzung behandelt wurde, sah das Gremium hier Handlungsbedarf und wünscht sich eine Gesamtlösung für den Stadtteil Neudorf. Ortssprecher Hermann Hennig und Stadtrat stören sich an der seitens des Landratsamtes festgesetzten engen Linie der Baugrenze. Hier wurde nicht beachtet, dass die eigentliche Ortsbebauung am Anfang und Ende des Stadtteils viel weiter entfernt von der Kreisstraße liege. Für den Stadtteil Neudorf existiert eine aus dem Jahre 1997 erstellte Ortsabrundungssatzung mit dem Ziel, auch Flächen hinter und neben der Kapelle einer Wohnbebauung zuführen zu können. Bereits im Jahr 2001 wurde der Geltungsbereich auf ein weiteres Baugrundstück erweitert. Der Empfehlung der Stadtverwaltung, den erneuten Einzelantrag von Frau Maria Haas zu behandeln und eine

Gesamtlösung außer Acht zu lassen, wurde nicht gefolgt. Der Antrag wurde abgesetzt und die Verwaltung beauftragt, mit dem Landratsamt die notwendigen Gespräche für eine Gesamtlösung zu führen.

Bauantrag der Eheleute Manuela und Thomas Bauer auf Errichtung einer Terrassenüberdachung am bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück Boxbrunner Str. 31 und Tekturantrag von Herrn Danijel Lukac auf Garagenvergrößerung zum Bauantrag vom 22.07.2011, Friedhofstr. 10

Das Gremium wurde dahingehend informiert, dass die Stadtverwaltung gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates das gemeindliche Einvernehmen für beide Bauanträge bereits erteilt hat. Beide Vorhaben fügen sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Die Erschließungen der jeweiligen Grundstücke sind gesichert.

1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Langes Tal“ und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Ein langer Weg nähert sich dem Ziel. Der seit 07.09.2004 bestandskräftige Bebauungsplan „Gewerbegebiet Langes Tal“, welcher jedoch nicht rechtskräftig umgesetzt wurde, war bereits in den vergangen Jahren mehrmals Thema im Stadtrat.

Am 21. Juli 2011 fasste der Stadtrat Amorbach dann den Beschluss, den Bebauungsplan und den Flächennutzungsplan zu ändern. Die frühzeitige Behördenbeteiligung fand in der Zeit vom 4. August bis einschließlich 15. September 2011 statt. Seit diesem Zeitpunkt ruhte das Verfahren. Aufgrund einer kaum überschaubaren Gemengelage und der zwischenzeitlich stattgefundenen Baumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung soll das Verfahren nunmehr mit neuer Zielsetzung weitergeführt werden. Insbesondere sind nun die Rücknahme der im hinteren Bereich nicht bebauten Grundstücke, die Reduzierung der Straßenbreite mit Wegfall des Wendehammers, die Erweiterung der Baugrenzen, der Ausschluss von Betriebswohnungen, die Erhöhung der Wandhöhen sowie die Änderungen der Dachneigungen und –formen vorgesehen. Der Flächennutzungsplan ist dahingehend zu ändern, dass die entfallenden Gewerbeflächen künftig wieder als Fläche für die Land- und Forstwirtschaft dargestellt werden sollen. Der Flächennutzungsplan soll im Parallelverfahren geändert werden.

Der Stadtrat nahm die nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen zur Kenntnis, fasste hierzu einen einstimmigen Beschluss und stellte die Änderung des Flächennutzungsplanes fest. Ebenfalls einstimmig wurden die Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan angenommen.

Verpflichtende Durchführung der gemeindlichen Feuerbeschau

Der Feuerschutz ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinden im eigenen Wirkungskreis. Gemäß Art 38 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes i. V. m. § 3 der Verordnung über die Feuerbeschau (FBV) ist jede Kommune für die Durchführung der Feuerbeschau zuständig. Diese dient dazu, Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz, die durch Brände entstehen können, zu verhüten (§1 FBV). Sie erstreckt sich auf Gebäude, insbesondere Sonderbauten nach Art. 2 Abs. 4 der Bayerischen Bauordnung und sonstige Anlagen und Gegenstände, bei denen Brände erhebliche Gefahren für Personen oder außergewöhnliche Sach- und Umweltschäden zur Folge haben können oder bei denen konkrete Anhaltspunkte darauf hinweisen. Da diese Thematik bereits umfassend im Bayerischen Gemeindetag erörtert wurde, die Kom-

munen zu dringendem Handlungsbedarf aufmerksam gemacht wurden, hat sich nun auch die Stadt Amorbach in den letzten Monaten zusammen mit ihrer Feuerwehr intensiv diesem Thema angenommen.

Über die Durchführung der Feuerbeschau entscheidet die Stadt in pflichtgemäßem Ermessen.

Sie ist nicht nur bei eigenen Gebäude durchzuführen, sondern auch grundsätzlich dort, wo konkrete Anhaltspunkte für gefährliche Zustände vorliegen. Entscheidend ist die Beurteilung des tatsächlichen Gefährdungspotentials, aus der sich die Notwendigkeit der Feuerbeschau ableiten lässt. Kriterien hierfür sind beispielsweise Alter, Größe, Beschaffenheit, Zustand und Zweck des Gebäudes, die Anzahl der Personen, die sich üblicherweise dort aufhalten, die Gegenstände, die darin gelagert werden, die Zuverlässigkeit des Eigentümers/Mieters, konkrete glaubwürdige Hinweise aus der Bürgerschaft, amtsbekannter „Messi“ oder Wissen von Bürgermeister, Verwaltung oder Feuerwehrkommandant. Auf Vorschlag des Ordnungsamtes sollte für die Durchführung der Feuerbeschau eine kleine „Feuerbeschau-Kommission“ gebildet werden. Bei der Stadt Amorbach sollte diese aus dem 1. Bürgermeister, Feuerwehrreferent, 1. Kommandant der Feuerwehr Amorbach Thorsten Fritz und Frau Hollenbach von der Stadtverwaltung bestehen. In Einzelfällen ist es möglich, den Kaminkehrermeister oder auch einen Baukontrolleur des Landratsamtes hinzuzuziehen.

Um die Durchführung der Feuerbeschau zu ermöglichen, wurde vom 1. Kommandanten der Feuerwehr Amorbach ein Entwurf über die „Richtlinien für die Durchführung der Feuerbeschau in der Stadt Amorbach“ ausgearbeitet. In diesen Richtlinien ist der grundlegende Zweck, eine allgemeine Auflistung über bauliche Anlagen, die zu kontrollierenden Zeitabständen festgelegt. Der Stadtrat stimmte einstimmig den „Richtlinien für die Durchführung der Feuerbeschau in der Stadt Amorbach“ zu, welche zum 01.06.2017 in Kraft treten. Die Verwaltung wurde mit der Durchführung der Feuerbeschau in Absprache mit dem Kommandanten Thorsten Fritz beauftragt. Feuerwehrreferent Stephan Schüller lobte das Engagement und den hohen Leistungsstand der Feuerwehr. Er dankte dem 1. Kommandanten, der mit seinem Team nach Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans mit Gefährdungsanalyse nun auch die Richtlinien für die Feuerbeschau erstellt hat und für die Durchführung bereit war, an einer Schulung teilzunehmen.

Bekanntgaben – Auftragsvergaben

Die Öffentlichkeit wurde dahingehend informiert, dass der Stadtrat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 30.03.2017 folgende Aufträge vergeben hat:

Städtisches Freibad: Terrassenüberdachung an die Fa. Rudolf Frank, Kirchzell in Höhe von 7.828,53 € und Bodenbeschichtung an die Fa. FSB Bodenbeschichtung GmbH, Tann i. d. Rhön in Höhe von 7.843,68 €.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

AMORBACH
Kulturstadt im Bayerischen Odenwald

St. Gangolfs-Ritt

Sonntag, 14. Mai 2017

14.00 Uhr **Reiterprozession**

Schloßplatz • Debonstraße • Pfarrgasse • Schmiedsgasse
Hintere Gasse • Steinerne Gasse • Boxbrunner Straße

Pferdesegnung Amorsbrunn

Löhrstraße • Schmiedsgasse • Schloßplatz

15.15 Uhr **Schlussfeier**

auf dem Schloßplatz

Stadt und Pfarrei Amorbach
grüßen Reiter und Gäste!
Peter Schmitt, Bürgermeister
Christian Wöber, Pfarrer

Parkgelegenheit:
Altstadtparkplatz am Freibad

Fahnenschmuck zum Gangolfsritt am 14.05.2017

Am Sonntag, 14.05.2017, findet der traditionelle Gangolfsritt in Amorbach statt. Die Hausbesitzer entlang der Zugstrecke werden gebeten, durch Fahnenschmuck zu einem attraktiven Ambiente beizutragen.

Bitte helfen Sie sowohl durch den Häuserschmuck als auch Ihren Besuch dazu mit, Amorbach den Reiterinnen und Reitern sowie den Gästen aus Nah und Fern in bestem Licht zu präsentieren.

Bürgerbüro am 17. Mai geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleibt das Bürgerbüro am Mittwoch, 17.05., ganztägig geschlossen.

Städtische Einrichtungen geschlossen

Am **Mittwoch, 24.05.2017**, bleiben die städtischen Einrichtungen wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen. Das Freibad ist jedoch bei entsprechender Witterung geöffnet.

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 11.05.2017
Donnerstag, 01.06.2017

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde findet an folgendem Termin statt:

Dienstag, 16.05.2017 von 9.00 – 11.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Die Stadt Amorbach sucht zum 01.11.2017 eine/einen Leiter/in für den städtischen Bauhof

Der Bauhofleitung obliegt die verantwortliche Führung des Bauhofes mit derzeit 9 weiteren Mitarbeitern, der zweckmäßige und wirtschaftliche Einsatz des Personals und der Betriebsmittel. Die Bauhofleitung hat den Ablauf und die Durchführung der Arbeiten des Bauhofes vorausschauend zu planen, zu koordinieren und zu überwachen. Die Bauhofleitung führt zeitnah die erteilten Aufträge durch und handelt im übrigen selbständig und nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Effizienz bei der Erfüllung der laufend wiederkehrenden Aufgaben. Die Aufgaben des Bauhofes umfassen schwerpunktmäßig Straßenunterhaltung und -reinigung, Winterdienst, Pflege und Unterhaltung von städtischen Anlagen und Einrichtungen. Für die vielseitige und verantwortliche Tätigkeit suchen wir Bewerber/innen mit einer mindestens dreijährigen handwerklichen Ausbildung (bevorzugt Schlosser/Baugewerbe) mit einschlägiger Erfahrung in der Führungsfunktion. Darüber hinaus werden aktuelle Kenntnisse der EDV Nutzung (Word/Excel) ebenso erwartet, wie die Teilnahme am aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach. Der Besitz eines Führerscheins der Klasse BE oder 3, vorzugsweise CE oder 2 setzen wir voraus.

Erwartet werden:

Führungsqualität mit kooperativem Führungsstil

Zuvorkommendes Auftreten gegenüber Bürger/innen und Dienstleistungsbewusstsein

Hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Entscheidungskraft und Durchsetzungsvermögen

Strukturelles Denken und konzeptionelles Arbeiten

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Eingruppierung erfolgt nach TVöD.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 06.06.2017 an:

Stadtverwaltung Amorbach, Personalstelle, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach.
Bitte senden Sie uns nur Kopien (ohne Bewerbungsmappen), da wir aus Kostengründen die Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden.

Die Stadt Amorbach sucht zum 01.12.2017 eine/einen Sachbearbeiter/in für die Personalstelle

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:
Die Personalarbeit der Stadt Amorbach und der Schulverbände Amorbach

Alle Besoldungs- und Entgeltabrechnungen

Vollzug der beamtenrechtlichen Nebengesetzte (z.B. Reisekosten)

Vollzug der entsprechenden Tarifverträge (z.B. TVöD)

Vollzug der Besonderheiten des öffentlichen Dienstes (z.B. Zusatzversorgungskasse)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die mit Besoldungsgruppe A 9 m.Z. (Entgeltgruppe 9a) bewertet ist. Interessenten/innen mit einer Ausbildung als Beamter/in der 2. Qualifikationsebene – vorzugsweise in der inneren Verwaltung – oder Verwaltungsfachangestelle (AL I) werden gebeten, sich bis 06.06.2017 zu bewerben.

Stadtverwaltung Amorbach, Personalstelle, Kellereigasse 1, 63916 Amorbach.
Bitte senden Sie uns nur Kopien (ohne Bewerbungsmappen), da wir aus Kostengründen die Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden.

Fundsachen in Amorbach

- Sonnenbrille

Wir gratulieren in Amorbach

11.05.2017	Dressler-Wolz Ingeborg, Boxbrunner Str. 22c	zum 70. Geburtstag
18.05.2017	Weidner Walter, Herzogin-von-Kent-Str. 9	zum 70. Geburtstag
20.05.2017	Klein Georg, Sudetenstr. 14	zum 80. Geburtstag

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2017

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 13.03.2017
Bürgermeister Stefan Schwab gab folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 31.03.2017 bekannt:

- Der Gemeinderat hat festgelegt, dass die Fahrbahn im Bereich des Marktplatzes asphaltiert und der Bereich östlich der Fahrbahn vollständig mit dem für die Gehwege verwendeten Pflaster belegt wird. Die vorhandenen Treppenstufen sollen entfernt und der Zugang künftig ohne Treppe angelegt werden.
- Der Gemeinderat beschloss, dass lediglich die Sanierung der Außenfassade des historischen Rathauses erfolgen solle, da kein Nutzungskonzept für das Gebäude besteht und die Nutzung des Erdgeschosses bei Veranstaltungen in dem bisherigen Umfang ohne weitere Sanierungsmaßnahmen möglich ist.
- Die Verwaltung wurde beauftragt, den Zustand der Bodenplatte des Dorfgemeinschaftshauses Breitenbuch zu untersuchen und zu prüfen, ob eine Sanierung im Sanitärbereich mit vertretbarem Kostenaufwand möglich ist.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat
Zur Anfrage wegen der Fahrbahnmarkierungen auf der Staatsstraße St 2311 hat das Staatliche Bauamt Aschaffenburg erklärt, dass die Verwendung von Agglomeraten bei der Markierung der Seitenstreifen Stand der Technik sei und in allen Fällen ausgeführt werde. Die Mittelstreifen würden dagegen mit glatter Farbe hergestellt, so dass keine Geräuschentwicklung davon ausgehe.

Genehmigung des Haushalts 2017
Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass das Landratsamt Miltenberg die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 des Marktes Kirchzell einschließlich der Kreditaufnahme in Höhe von 80.000,00 € zur Finanzierung des Breitbandausbaus rechtsaufsichtlich überprüft und genehmigt habe. Prüfungserinnerungen seien keine erhoben worden.

Bauantrag zur Errichtung einer Marktplatzhalle auf dem Grundstück Fl.Nr 193 der Gemarkung Kirchzell
Der Gemeinderat hat sein Einvernehmen zum Bauantrag für die Errichtung der Marktplatzhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 193 der Gemarkung Kirchzell erteilt und dem Antrag auf Erteilung der denkmalpflegerischen Erlaubnis zur Sanierung der Außenfassade des historischen Rathauses zugestimmt.

Im Rahmen der Diskussion über den Bauantrag hat Bürgermeister Stefan Schwab mitgeteilt, dass die Regierung von Unterfranken den Wunsch geäußert habe, die Firsthöhe des geplanten Gebäudes zu reduzieren und auf die in der östlichen Außenwand

in Richtung Marktplatz geplanten Fenster zu verzichten. Der Gemeinderat hat gegen eine Reduzierung der Firsthöhe keine Bedenken erhoben, sich jedoch ausdrücklich gegen einen Wegfall der Fenster ausgesprochen.

Das Planungsbüro hat in dem Verfahren außerdem eine Kostenschätzung vorgelegt, nach der für das Gebäude Bruttobaukosten von 366.000,00 €, für die Platzgestaltung 267.000,00 € und für eine vollständige Außensanierung des historischen Rathauses 84.000,00 € veranschlagt worden seien. Dazu kämen die Baunebenkosten wie Architektenhonorare, Honorar für den Tragwerksplaner usw. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) stellte in Frage, ob die Gemeinde in der Lage sei, dieses Projekt zu finanzieren. Bürgermeister Stefan Schwab entgegnete, dass erst nach Abschluss des Ausbaus der Ortsdurchfahrt eine verbindliche Aussage zum finanziellen Spielraum der Gemeinde gemacht werden könne. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) vertrat die Auffassung, dass die Gestaltung des Platzes auch ohne Gebäude kostenaufwändig sei und das Gebäude einen Mehrwert bringe. Gemeinderat Peter Schwab (CSU) stellte fest, dass die Denkmalschutzbehörde die Erlaubnis zum Abbruch des ehemaligen Gasthauses „Zum weißen Ross“ von der Errichtung eines neuen Gebäudes abhängig gemacht habe und ein Verzicht auf dieses daher nicht möglich sei. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) hielt es für richtig, das Verfahren auf den Weg zu bringen und in einem zweiten Schritt die Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) fragte an, ob die Absturzsicherung zur Straße „Im Steinig“ als Mauer ausgebildet werden müsse oder ob dort ein Geländer ausreiche. Bürgermeister Stefan Schwab sicherte zu, dass diese Details im Zuge der Planung geklärt würden.

Festsetzung des Überschwemmungsgebiets des Gabelbachs

Das Landratsamt hat das Verfahren zur Festsetzung des bisher vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes eingeleitet. In dem Überschwemmungsgebiet ergeben sich Verbote für folgende Maßnahmen:

- Ausweisung von neuen Baugebieten in Bauleitplänen oder sonstigen Satzungen
- Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen
- Errichtung von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen quer zur Fließrichtung des Wassers bei Überschwemmungen
- Aufbringen und Ablagern wassergefährdender Stoffe auf dem Boden mit Ausnahme von Stoffen, die im Rahmen der ordnungsgemäßen Land- und Forstwirtschaft eingesetzt werden dürfen.
- Nicht nur kurzfristige Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können
- Erhöhen oder Vertiefen der Erdoberfläche
- Anlage von Baum- und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorsorgenden Hochwasserschutzes entgegenstehen
- Umwandlung von Grünland in Ackerland
- Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart

Bürgermeister Stefan Schwab wies darauf hin, dass von diesen Verbotstatbeständen in Einzelfällen Ausnahmen durch das Landratsamt zugelassen werden könnten, wenn

dadurch die Hochwasserrückhaltung und der Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt würden. Er wies darauf hin, dass nach der Rechtsverordnung außerdem bestehende Heizöltankanlagen in Gebäuden, die ganz oder teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, so aufgestellt sein müssten, dass sie vom Hochwasser nicht erreicht werden könnten oder so gesichert sein müssten, dass sie bei Hochwasser nicht aufschwemmen oder ihre Lage verändern könnten. Sie müssten außerdem eine mindestens eine 1,3-fache Sicherheit gegen Auftrieb der leeren Anlage oder des leeren Anlagenteils haben und so aufgestellt sein, dass bei Hochwasser kein Wasser in Entlüftungs-, Befüll- oder sonstige Öffnungen eindringen könne und eine mechanische Beschädigung durch Treibgut oder Eisstau ausgeschlossen sei. Um nachweisen zu können, dass diese Anforderungen erfüllt seien, sei jeder Tank mit einem Fassungsvermögen von 1.000 l durch einen amtlichen Sachverständigen einmalig zu begutachten. Das Landratsamt Miltenberg werde alle Eigentümer von Wohngebäuden oder gewerblich genutzten Gebäuden, die ganz oder teilweise im Überschwemmungsgebiet liegen, schriftlich auf diese Verpflichtung hinweisen und die Eigentümer beraten. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) merkte an, dass in der Vergangenheit von den Genehmigungsbehörden Verbauungen im Überschwemmungsbereich zugelassen worden seien, was zu Gefährdungen geführt habe. Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes und die damit verbundenen Einschränkungen seien gerechtfertigt. Gemeinderat Peter Schwab (CSU) hielt die Festsetzung aufgrund der Erfahrungen mit Hochwasserschäden in der Vergangenheit ebenfalls für angebracht. Gemeinderat Rudi Frank (FW) sah einen Widerspruch zwischen der bisherigen Praxis, im Überschwemmungsbereich Vorhaben zuzulassen und den kommenden Einschränkungen. Nachdem die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes zum Schutz vor Hochwasserereignissen zwingend notwendig ist und es sich bei der Darstellung um die Ermittlung und Dokumentation einer von Natur aus bestehenden Gefährdungslage handelt, nahm der Gemeinderat die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes auf der Grundlage der Planung des Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg zur Kenntnis.

Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell

Der Markt Kirchzell hat in seiner Benutzungssatzung über die Kindertageseinrichtung festgelegt, dass in der Krippe Kinder bis zu 3 Jahren aufgenommen werden. Ein Mindestalter war bisher nicht festgelegt. Nach den Vorgaben des Sozialgesetzbuches besteht für die Eltern von Kindern, die das erste Lebensjahr vollendet haben, ein Betreuungsanspruch in einer Kindertageseinrichtung. Außerdem ist für Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet, eine permanente Aufsicht während der Schlafenszeit erforderlich, was einen zusätzlichen Personalaufwand verursacht. Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen, die Satzung zu ändern und das Mindestalter für die Aufnahme auf ein Jahr festzulegen. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) erklärte, dass er dieser Änderung nicht zustimme, da er durchaus den Bedarf sehe, Kinder vor der Vollendung des ersten Lebensjahres in der Krippe unterzubringen und er aus eigener Erfahrung wisse, dass es damit keine Probleme gebe. Bürgermeister Stefan Schwab und Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) betonten, dass eine Änderung der Satzung künftig möglich wäre, wenn geänderte Verhältnisse dies erfordern würden. Der Gemeinderat beschloss, bei einer Gegenstimme dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und die

Satzung so zu ändern, dass Kinder erst ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in die Kinderkrippe aufgenommen werden.

Böschungssicherung an Teich 1 der Kläranlage

Im Herbst 2016 wurde die Böschung des Teichs 1 in der Kläranlage gesichert. Im Frühjahr 2017 wurde festgestellt, dass neben dem Einlaufbauwerk das aufgebrachte Erdreich abrutscht. Bei einer Ursachenforschung wurde ein Wasserzulauf im Böschungsbereich ermittelt, der vorher in diesem Ausmaß nicht festzustellen war. Dieses Wasser hat die Böschung von hinten unterspült und zum Abrutschen geführt. Als Abhilfemaßnahme wurde eine Drainage in diesem Bereich verlegt und das Wasser in einem Schacht gesammelt. Von dort wird es mit einer Pumpe über eine Druckleitung in den Hochwasserentlastungsgraben der Kläranlage abgeschlagen. Die Maßnahmen, die nicht im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden konnten, verursachten einen Kostenaufwand von ca. 8.000,00 €. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Heinbücher GmbH zu einem Preis von 7.298,27 € nachträglich genehmigt sowie die voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 8.000,00 € als überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 bewilligt.

Einführung der Offenen Ganztagsschule und Mittagsbetreuung in der Grundschule Kirchzell

Die Einrichtung der Offenen Ganztagsschule ist an den zu geringen Teilnehmerzahlen gescheitert. Die Mindestzahl von 14 Zählschülern wurde bei den Anmeldungen bei Weitem nicht erreicht, so dass der Gemeinderat von der Einführung der Offenen Ganztagsschule Abstand genommen hat. Gemeinderätin Katja Bundschuh(CSU) bedauerte, dass diese Einrichtung von den Eltern nicht angenommen wurde, begrüßte aber das Angebot einer verlängerten Mittagsbetreuung. Sie schlug vor, die Kinder, die für die Offene Ganztagsschule angemeldet waren, bevorzugt in die Mittagsbetreuung aufzunehmen, falls die Kapazität nicht ausreiche. Die vorgeschlagenen Gebühren hielt sie für angemessen. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner (FW) hielt das Betreuungsangebot für wichtig und die Gebühren für gerechtfertigt. Der Gemeinderat beschloss, im Schuljahr 2017/2018 weiterhin die verlängerte Mittagsbetreuung bis 16:30 Uhr anzubieten. Die Gebühren für die Mittagsbetreuung wurden auf 80,00 € für 4 Buchungstage, 60,00 € für 3 Buchungstage und 40,00 € für 2 Buchungstage festgesetzt.

Grüngutsammelplatz des Marktes Kirchzell

Bürgermeister Schwab informierte den Gemeinderat, dass das Landratsamt Miltenberg den Markt Kirchzell aufgefordert habe, die Auflagen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbescheides vom 17.03.1993 zu erfüllen und den Grüngutsammelplatz einzuzäunen und mit einem abschließbaren Tor zu versehen. Die Anlieferung dürfe dann nur während geregelter Öffnungszeiten und unter Aufsicht sachkundigen Personals erfolgen. Die angelieferten Abfälle müssten darüber hinaus auf ihre Eignung geprüft und ggf. ausgesondert und ordnungsgemäß entsorgt werden. Bis zum 01.06.2017 solle der Markt Kirchzell ein Konzept zur Umsetzung dieser Auflagen des Genehmigungsbescheides vorlegen. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) betonte, dass sich die Praxis der Grüngutsammlung in Kirchzell bewährt habe und befürchtete, dass es zu wilden Ablagerungen komme, wenn dessen Öffnungszeit eingeschränkt würde. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) sprach sich ebenfalls für eine Beibehaltung des Grüngutsammelplatzes in der bisherigen Form aus, da die Anlieferung funktioniere

und der Platz vom Bauhof regelmäßig kontrolliert werde. Er könne in der bisherigen Betriebsform auch keinen Grund erkennen, der eine Untersagung des Betriebs nach § 20 Bundes-Immissionsschutzgesetz rechtfertige, da dieser voraussetze, dass eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit oder eine erhebliche Gefährdung der Umwelt verursacht würde. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) hob hervor, dass Umweltschutz und eine geordnete Beseitigung der Abfälle wichtig seien, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden. Von dem angelieferten Grüngut gehe allerdings keinerlei Gefahr aus, so dass eine Reglementierung der Anlieferung überzogen sei. Gemeinderat Manfred Zang (SPD) sah bei einer Einschränkung der Öffnungszeiten ebenfalls die Gefahr von illegalen Ablagerungen außerhalb des Sammelplatzes und sprach sich für eine uneingeschränkte Öffnungszeit aus. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, dem Landratsamt diese Position darzulegen und auf eine Beibehaltung der bisherigen Praxis hinzuwirken.

Auswirkungen der Veränderungen in der Forstbetriebsgemeinschaft Miltenberg für die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

Bürgermeister Stefan Schwab informierte den Gemeinderat, dass nach dem Tod des Geschäftsführers der Forstbetriebsgemeinschaft Miltenberg e.V und die dadurch notwendigen strukturellen Änderungen sich auch Veränderungen in der Vermarktungsstrategie des Holzes ergeben würden. Diese hätten möglicherweise Auswirkungen auf die Bruttoansätze des Forsthaushaltes, ohne das die angestrebten Nettoergebnisse von diesen Änderungen berührt seien.

BEKANNTMACHUNG

Satzung
zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell (Satzung Kindertageseinrichtung – KiTaS) vom 25.07.2014:

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung erlässt der Markt Kirchzell folgende Änderungssatzung:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell (Satzung Kindertageseinrichtung – KiTaS) vom 25.07.2014:

§ 1

§ 1 Abs. 2 a erhält folgende Fassung:
Eine Kinderkrippe im Sinne von Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BayKiBiG überwiegend für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zu 3 Jahren.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.09.2017 in Kraft.

MARKT KIRCHZELL
Kirchzell, den 21.04.2017

gez. Wörner
2. Bürgermeisterin

Fundsachen in Kirchzell

Fundsachen:	**Fundort**
- Seiden-Schal	> Kirche
- Rosenkranz	> Kirche

Wir gratulieren in Kirchzell

20.05.2017 Herr Norbert Wild, Forsthausenstraße 78 zum 75. Geburtstag

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de

Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Rathaus Schneeberg geschlossen

Am **Dienstag, den 23. Mai 2017**, ist das Rathaus wegen einer Mitarbeiter-Fortbildung geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der **Holzsteg über den Saubach im Bereich der Frommetswiese** hat in den beiden letzten Jahren sehr stark gelitten. Das Holz ist stark vermorscht mit Insekten- und Pilzbefall, Holzrisse sind deutlich zu erkennen. Die Vermorschung hat an tragenden Bauteilen nicht halt gemacht. Die Brücke hängt sehr stark durch und wird durch einen Stützbalken gehalten. Eine Erneuerung der Brücke ist unerlässlich. Der Gemeinderat Mathias Kiel hat einen detaillierten Vorentwurf für eine Stahlbrücke erstellt. Der CSU-Ortsverband hat sich bereit erklärt, die Demontage und Entsorgung der baufälligen Holzbrücke sowie die Arbeiten für die Fundamente zu übernehmen. Es wird gewünscht, dass die Brücke statt einer Treppe mit einer Rampe versehen wird. Der Bauausschuss wird vor Ort nochmals über die genaue Ausführung beraten. Vom Landratsamt muss noch die wasserrechtliche Genehmigung eingeholt werden. Beim Geo-Naturpark wird eine Förderung beantragt, da die Brücke für den Wanderer den Zugang zum Nibelungensteig, zur Siegfriedsquelle und zur Wolfstanne ermöglicht.

Der Bauabschnitt zwischen Schulstraße und Hofweg wurde mit der Asphaltierung der Tragdeckschicht versehen und die Pflasterarbeiten sind abgeschlossen. Die Arbeiten können sich somit in der **Marktstraße** auf den letzten Bauabschnitt zwischen Hofweg bis zur Kindergartenbrücke konzentrieren. Hier wurde bereits von der Firma Fecher, Schneeberg, die Notwasserversorgung aufgebaut, damit die alte Wasserleitung stillgelegt und eine neue Wasserleitung verlegt werden kann. Es sind die Hausanschlüsse an den bestehenden Schmutzwasserkanal neu anzuschließen. Der verbleibende Schmutzwasserkanal wird mittels Inlinerverfahren saniert. Neben der Wasserleitung erfolgt die Microduct-Verrohrung (Speedpipes) für die Breitbandversorgung von den Glasfaser-Verzweigern bis ins Haus (FTTH-Konzept). Wir können davon ausgehen, dass das Bauprojekt Marktstraße bis zum Beginn der Sommerferien mit dem Aufbringen der Feindecke fertiggestellt werden kann.

Das Staatliche Bauamt hat an vier Stellen in der Ortsdurchfahrt an der B47 Messgeräte aufgestellt. Sie zählen das Verkehrsaufkommen getrennt nach Pkws und Lkws und erfassen auch getrennt die Geschwindigkeiten.

Der **Treppenaufgang im Bereich der Turnhalle** zur Winterhelle wurde erneuert und wieder ordentlich hergestellt.

Ich möchte nochmal an den Informationsabend am 19. Mai 2017, 20 Uhr, Wirtshaus am Sportplatz erinnern und Sie herzlich einladen. Herr Theodor Stolzenberg, Weckbach, wird über die Einzelheiten des **Ortsfamilienbuches** informieren.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Mittwoch, den 17.05.2017
Freitag, den 02.06.2017

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Ortsfamilienbuch Schneeberg

Über mehrere Jahre hinweg hat Theodor Stolzenberg, Weckbach, die Daten der in Schneeberg getauften, vermählten oder bestatteten Personen für ein Ortsfamilienbuch Schneeberg zusammengetragen. Eingeheiratete werden ebenfalls berücksichtigt. Mit diesem Buch kann der persönliche Stammbaum etwa ab 1620 zusammengestellt werden.

Es wurden Daten aus dem Standesamts-Archiv verwendet. Dazu zählen Geburten vor 110 Jahren, Eheschließungen vor 80 Jahren und Sterbefälle vor 30 Jahren. Personen, die darüber hinaus in dem Buch aufgenommen werden möchten, können mit einer Einverständniserklärung erfasst werden.

Über die Herausgabe des Ortsfamilienbuches wird **am 19. Mai 2017, 20.00 Uhr, im Wirtshaus am Sportplatz** in Schneeberg informiert. Zu diesem Info-Abend ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger herzliche Einladung.

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Sirenenprobebetrieb

Am **Samstag, den 20.05.2017**, wird für alle Sirenen im Landkreis Miltenberg, die an die Funkalarmierung angeschlossen sind, ein Probealarm zwischen 11.00 – 11.30 Uhr durchgeführt.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

02.04.2017 Ellen Sophie Kerstin Breunig
Eltern: Jacqueline Breunig und André Spalek, Marktstr. 28

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

20.05.2017 Frau Aurelia Selbach, Zittenfelden 11 1/4 zum 85. Geburtstag

Hinweis:
Gemäß Bundesmeldegesetz ist es zulässig, den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag zu veröffentlichen (§ 50 Abs. 2 BMG). Sie haben das Recht zu widersprechen, die Vordrucke dazu erhalten Sie im Rathaus. Widersprüche sollten spätestens 6 Wochen vor dem Jubiläum erfolgen.

Fundsachen

Gegenstand	Fundort
Anorak für Kinder, grün-blau	Spielplatz am Dorfwiesenhaus

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

Bürgermeister Bernhard Kern wurde 65!

Am 05.April 2017 war es soweit. Unser Bürgermeister Bernhard Kern wurde 65! Ein Grund zum feiern.

Da er seinen Geburtstag im wohlverdienten Urlaub mit seiner Familie begann, gab es bei seiner Rückkehr ein kleines Überraschungsfrühstück mit seinen Mitarbeiter/Innen aus der Verwaltung/KMW, dem Bauhof dem Regionalmarkt und den Kindergärten.

Michael Müller 2. Bgm. hielt eine kleine Ansprache. Besonders über die Kinder des Kindergartens Weilbach mit den kleinsten im Kindertaxi sowie den Kindern aus dem Kindergarten Weckbach die eigens mit dem Bus nach Weilbach anreisten, freute er sich. Die Kinder hatten Lieder und Geschenke vorbereitet. Sogar einen Kuchen hatten Sie gebacken. So konnte er seinen ersten Arbeitstag in gemütlicher Runde beginnen.

Fotos: Gemeinde Weilbach

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25.04.2017

Zu Beginn der Sitzung gratulierte Michael Müller (2.Bgm.), Bernhard Kern (1. Bgm.) im Namen des gesamten Gremiums zu seinem 65. Geburtstag.

Markt Weilbach, Bau- und Vermietungs-GmbH Weilbach
Bekanntgabe des Wirtschaftsplanes 2017

Bürgermeister B. Kern gab bekannt, dass der Wirtschaftsplan der Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH in der nichtöffentlichen-Sitzung vom 21.04.2017 beschlossen wurde.

Die Prognose der Umsatzerlöse im Jahr 2016 liegt bei 225.143,52 Euro, Jahresüberschuss 23.432,30 Euro.

Die Prognose für das Jahr 2017 liegt bei 261.269,98 Euro Umsatz, der Jahresüberschuss bei 20.098,09 Euro.

Im Jahr 2018 steigt der Jahresumsatz auf 295.435,52 Euro, der Jahresüberschuss wird bei 12.570,60 Euro liegen.

Im Wirtschaftsplan sind bereits der geplante Pfarrhauskauf, der Kauf des Raiffeisenbankgebäudes und auch das „Breunig“-Gebäude enthalten.

Mittagsbetreuung Gotthardgrundschule
Vertragsverlängerung EAL (Erleben, Arbeiten und Lernen e.V.)

Bürgermeister Kern teilt mit, dass der Vertrag mit EAL (Erleben, Arbeiten und Lernen e.V.), welche die Mittagsbetreuung an der Gotthardschule übernommen haben, um ein weiteres Jahr verlängert wurde. Die Zusammenarbeit laufe gut und er habe von Seiten der Eltern keinerlei negative Rückmeldungen erhalten.

Baugenehmigung freistehende Plakatanschlagtafel in der Breitendieler Str. FLNr.3091 in Weilbach

Bgm. Kern verlas einen Bescheid des LRA. dem o.g. Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen mit GR Beschluss vom Nov. 2016 verweigert. Der Markt Weilbach begründete die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens, dass dem Bauvorhaben weder nach §35 (Außenbereich) noch nach §34 (Innenbereich) BauGB das Einvernehmen erteilt werden könne. Des Weiteren gebe es auch straßenverkehrsrechtliche Bedenken, da eine Ablenkung der Autofahrer nicht unwahrscheinlich sei.

Das LRA teilt mit, dass nur aus den sich aus den §§31,34 bis 35 BauGB ergebenden Gründen versagt werden kann. Das Vorhaben liegt nach Meinung des LRA im Innenbereich und die Zulässigkeit richtet sich demnach nach §34 BauGB. Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem Mischgebiet. Da im Mischgebiet, Gewerbebetriebe zu denen Werbeanlagen der Fremdwerbung gehören allgemein zulässig sind, ist das Bauvorhaben ohne weiteres bauplanungsrechtlich zulässig. Ob sich die Anlage nach dem Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügt, ist nicht allein danach zu beurteilen, ob sich dort vergleichbare Werbeanlagen befinden. Beurteilungsmaßstab sind vielmehr alle in der näheren Umgebung anzutreffenden baulichen Anlagen, insbesondere auch Gebäude. Lt. LRA fügt sich daher die Werbeanlage nach dem Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein.

Das Staatliche Bauamt und die Polizei Miltenberg sehen nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt. Da es sich bei dem Streckenabschnitt um einen gut einsehbaren gerade Verlaufenden Bereich handelt. Und die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h beträgt.

Es bestehe lt. LRA daher einen Rechtsanspruch auf Erteilung der Baugenehmigung. Der Gemeinde wurde nochmal die Gelegenheit gegeben den vorl. Fall in der Gemeinderatsitzung zu behandeln. Ebenso weist das LRA darauf hin, dass das gemeindliche Einvernehmen durch das LRA ersetzt werden kann. Die in der Bürgerschaft anwesenden Nachbarn monieren, dass Sie zu dem Bauvorhaben nicht gehört worden sind. Es wurden keine Unterschriften der Nachbarn eingeholt. Der Bürgermeister Kern und die Gemeinderäte sind anders als das LRA der Meinung, dass das Grundstück sehr wohl als Außenbereich anzusehen ist.

Somit wurde das gemeindliche Einvernehmen auch in dieser Sitzung nicht erteilt und auf die fehlende Nachbarzustimmung hingewiesen.

Bauantrag Frieda Rock, Bergstr. 5, Weilbach
erneuter Antrag auf Befreiungen vom Bebauungsplan

Am 07.04.2017 stellte Frau Rock Frieda einen schriftlichen Antrag auf erneute Stellungnahme des Gemeinderates zu Ihrem Bauantrag. In dem Schreiben wird mitgeteilt, dass es zu einer Verfehlung der Gebäudebezeichnung gekommen ist.
Des Weiteren müsste trotzdem noch von folgenden Punkten befreit werden.

- Pultdach, die Vorgabe des Bebauungsplan ist jedoch Satteldach (seit 1994)
- gewünschte Traufhöhe 4m, die Vorgabe des Bebauungsplan ist 2,60 m
- die Länge der Halle soll 8,70m sein der B-Plan sieht 8,00 m vor

Leider wurden vom LRA (Link auf der Homepage) teilweise nicht vollständige/falsche Bebauungspläne eingespielt. In diesem Fall der B-Plan bis 1994. Bis zu diesem Zeitpunkt waren Pultdächer als Nebengebäude möglich. Ab 1994 nur noch Satteldächer. Einige Gemeinderäte haben vor Ort festgestellt, dass mit dem Bau schon begonnen wurde.

Nach kurze Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, dass Bürgermeister Kern nochmals das Gespräch mit der Antragstellerin bzw. dem Sohn führt.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen-Sitzung vom 21.02.2017
Bürgermeister Kern gab folgende gefassten Beschlüsse aus der nö Sitzung bekannt.

Architektenvertrag
Dem Architektenvertrag für den Neubau des Kindergartens mit Friedbert Spinner wurde zugestimmt.

Fachingenieurverträge
Den Fachingenieurverträgen, Heizung, Elektro, und Statik wurde die Zustimmung erteilt.

Bodenplatte Kindergartenneubau Auftragsvergabe
Den Zuschlag für die Bodenplatte erhielt der günstigste Anbieter, die Fa. Berres Bau in Weckbach.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 16. Mai 2017 – in Gönz – Gasthaus „Zum Stillen Tal“

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Fällige Zahlungen am 15. Mai 2017

Es wird darauf hingewiesen, dass am 15.05.2017 folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig werden:

1. Grundsteuer A und B laut Bescheid
2. Gewerbesteuer-Vorauszahlung

Reinigung von öffentlichen Straßen

In der letzten Zeit häufen sich die Beschwerden beim Markt Weilbach, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger von Weilbach und den Ortsteilen nicht der ihnen durch Verordnung vorgegebenen Reinigungspflichten nachkommen. In Anbetracht dieser Umstände weisen wir mit einem Auszug aus der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen auf ihre Verpflichtung hin:

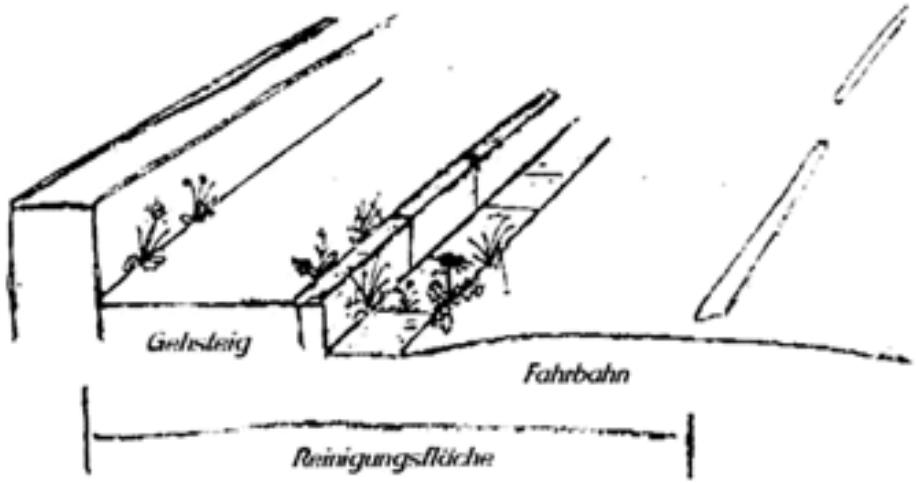
Reinigungspflicht:
Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen, die in nachfolgender Skizze dargestellte Reinigungsfläche auf eigene Kosten zu reinigen.

Reinigungsarbeiten
Die Eigentümer haben insbesondere

a) jeden Samstag und an den Tagen vor den gesetzlichen und staatlich geschützten Feiertagen, sowie bei Bedarf, zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen.

b) Gras und Unkraut zu beseitigen.

Auf die Entfernung von Gras und Unkraut verweisen wir besonders.
Diese Reinigungspflicht besteht auch für Eigentümer und Nutzungsberechtigte unbebauter Grundstücke.



Friedhof Weilbach und Weckbach

Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale
Nach Art. 8 und 9 des Bestattungsgesetztes hat die Gemeinde für die Verkehrssicherheit der Friedhöfe in Weilbach und im Ortsteil Weckbach zu sorgen.
Aus diesem Grunde findet am **Donnerstag, 11. Mai 2017** eine Überprüfung statt.
Bei der Überprüfung wird vor allem die Standfestigkeit der Grabmale begutachtet.

Sollte es Beanstandungen geben, werden die Grabbesitzer hiervon im Nachhinein schriftlich in Kenntnis gesetzt. In diesem Zusammenhang machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Gemeinde bei etwaigen Schäden, die durch nicht ordnungsgemäß befestigte Grabmale entstehen, nicht haftet. Die Haftung liegt in diesem Fall ausschließlich beim **Nutzungsberechtigten**, der für die Standfestigkeit des Grabmals nach § 31 der Friedhofssatzung stets Sorge zu tragen hat.

Die Gemeinde bittet daher alle Grabeigentümer, auch während des Jahres, vor allem aber nach der Frostperiode, stets die Standfestigkeit der Grabmale auf ihren Gräbern zu überprüfen.

Ebenso machen wir darauf aufmerksam, dass „rund um´s Grab“ die Zwischenräume sauber zu halten sind.

Weilbacher Regionalmarkt

Der Sommer kann kommen… wir haben Platz…
Weitere Sitzmöglichkeiten! Genießen Sie Eis, Kaffee und Kuchen im Weilbacher Regionalmarkt!

Wir gratulieren in Weilbach

16.05.2017 Alfred Heß, Bergstraße 19, Weilbach zum 80. Geburtstag

Standesamt Amorbach / Bayerischer Odenwald am 24.05.2017 geschlossen

Aufgrund einer Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt Amorbach bleibt das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald am **Mittwoch, 24.05.2017**, ganztägig geschlossen.
Um Kenntnisnahme und Verständnis wird gebeten.

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Odenwald-Allianz lädt ein
Mein Zuhause – Wohnen ohne Schranken
Amorbach/Miltenberg – Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“, die bayernweit vom Zukunftsministerium veranstaltet wird, bietet auch Linda Plappert-Metz von der Odenwaldallianz unter dem Titel „Mein Zuhause – Wohnen ohne Schranken“ eine Vortragsreihe an. Die Vorträge sind am **Mittwoch, 10. Mai in Amorbach** im Restaurant „Zur Schmelzpfanne“ und am **Donnerstag, 11. Mai** in der Brauerei Keller **in Miltenberg.** Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Thema des Abends ist eine frühzeitige Beschäftigung mit der Frage, kann ich in meiner Wohnung alt werden und welche Möglichkeiten gibt es, dies mit entsprechenden Maßnahmen zu gewährleisten und wo und welche Fördermöglichkeiten stehen zur Verfügung? Für diesen Fragenkomplex stehen kompetente Referenten zu Verfügung. Diplom-Ingenieur Christian Klingenmeier stellt das Thema Barrierefreiheit vom Keller bis zum Dach vor und zeigt Lösungsmöglichkeiten. Wohnberater Joachim Roth informiert über finanzielle Fördermöglichkeiten und Zuständigkeiten. Ferner stellt Innenarchitektin Gundi Trautmann alternative Wohnformen für alle Generationen vor.
Allianzmanagerin Linda Plappert-Metz wird durch den Abend führen und über aktuelle Projekte und Maßnahmen in der Odenwald-Allianz informieren.

MIETGESUCH
Rentner sucht sonnige Wohnung, 1-2 Zimmer, EG o. 1 Stockwerk, ca. 55 qm, keine DGW. Tel./AB 0157 85369540.

MIETANGEBOTE

Amorbach
4 Zimmerwohnung über 2 Etagen, 185 qm, Balkon, Garten, Garage, Loggia, 2 Bäder, Speicher, Einbauküche zum Verkauf; ab 1.6.2017. 925 € + 270 € NK + Kaution. Kontakt: 0170/2032924

Weilbach
Helle 3 Zimmerwohnung, ca. 90 qm, ab sofort zu vermieten. 500 Euro Kaltmiete. Informationen unter: 0151/67636150.

Schneeberg
2 ½ Zimmer, große Küche, Bad, Balkon, Keller, zentrale Lage, aber ruhig, ab 01.07.2017 zu vermieten. Arzt und Bankautomat zwei Minuten, Bahnhof, Bushaltestelle und Lebensmittelladen mit Postfiliale in fünf Minuten zu Fuß; KM 295,-- € + NKVZ 45,-- € + HKVZ 55,-- €, Tel. 09373/1060

Zwei Wohnungen in Kirchzell:
a) 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Dusche, Balkon, Abstellräume, Größe 98 m²

b) 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, WC, Balkon, Abstellräume
Kontakt: 0151-23711246

KAUFANGEBOTE

Weilbach
Doppelhaushälfte, mit Einliegerwohnung, Bj. 1982, unverbaute Hanglage; top gepflegter Zustand. Massivbauweise mit Vollwärmeschutz, Wohnfläche 177,5 qm, Grundstück 355 qm
Kontakt: 0176/500 46 405

Amorbach
Georg-Stang-Ring 13, Vierfamilienhaus, Wohnfläche 253 m², Grundstück 950 m², 325.000 Euro, Kontakt: 0171 6205943 oder 0611 3663365.

Weilbach: Bauplatz zu verkaufen, 806 qm, voll erschlossen, herrliche Lage im Neuwiesenweg. Informationen unter : 09373 / 87 14

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Shin 真 Dojo

Aikidoschule Großheubach

Neuer Anfängerkurs im Mai !! Jetzt anmelden

AIKIDO

Stressabbau

Bessere Schlafqualität

Erhöhte Energie u. Ausdauer

Verminderung von Depressionen u. Ängsten

Positive Auswirkungen auf das Herz- u. Kreislaufsystem

Verbesserung der Flexibilität u. Balance, sowie Aufbau u. Erhalt der Muskelkraft

Konzentration auf das Wesentliche, seinen inneren Mittelpunkt wiederzufinden

Die Prinzipien von Yin & Yang sind ein wesentlicher Bestandteil des Aikido

Unsere Kurse sind für alle Altersgruppen (6-99 Jahre) u. jeden Fitnessgrad geeignet

1 neuer Anzug gratis für Neueinsteiger

Hauptstraße 53
Tel. 0170/ 80 70 656
info@shindojo.de

www.shindojo.de

Kastanienblütenfest
Do 25. Mai 2017
Christi-Himmelfahrt
Musikverein
"Stadtkapelle" Amorbach 1954 e.V.

Wir bringen's
...garantiert!
BAUSTOFFE
HÄFNER
AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ✆ 09373·1312

Grundschüler erkunden die Sparkasse Amorbach

Einblicke in den Tresor

Amorbach. Die Begegnung der Kinder mit dem Thema „Geld“ erfolgt schon in der Grundschule. Münzen, Scheine, die verschiedenen Schreibweisen werden erlernt und erste Aufgaben gerechnet. Zur Unterstützung und Veranschaulichung dieses Lernziels besuchten Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Wolfram-von-Eschenbach Grundschule zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herr Repp die Sparkasse Amorbach.

Die Klasse wurde von Filialleiter Tobias Geiger begrüßt und zunächst über allgemeine Aufgaben und Angebote der Sparkasse informiert. Danach lernten die Schüler Aufbau und Funktionsweise von Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, Überweisungsterminal und Geldeinzahlungsterminal kennen. Auch wurde eine Abhebung bzw. Einzahlung getätigt. Anhand eines Scheines wurden die Sicherheitsmerkmale des Geldes besprochen. Sogar die „großen“ Scheine durften mal in die Hand genommen werden. Welches Kind hat sonst schon die Gelegenheit, einen 500er Schein zu begutachten? Die Geldsortiermaschine traf bei den Kindern auf großes Interesse. Auch die Überwachungskameras waren sehr interessant.

Der absolute Höhepunkt war der Besuch im Tresor, dessen Tür die Kinder öffnen durften. Viele Kinder mussten da ziehen, um die schwere Tür zu bewegen. In einem der Schließfächer verbargen sich wahre Schätze in Form von Goldbärchen, welche mitgenommen werden durften.
Weitere Fragen wurden ausführlich und kindgerecht von Herrn Geiger beantwortet.
Mit vielen Eindrücken, neuen Erfahrungen und Wissen verließen die Drittklässler die Sparkasse.

Vielen Dank! Der Besuch hat uns sehr viel Spaß gemacht!
Michael Repp, Bild: Grundschule Amorbach

Bücherei Amorbach

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch:	17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag:	14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag:	10:45 Uhr – 11:45 Uhr

Der TSV Amorbach beschließt Mammutprojekt

Bernd Schötterl folgt Lars Heinlein nach

Bei den außerordentlichen Neuwahlen des TSV Amorbach wurde Bernd Schötterl zum Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Lars Heinlein gewählt, der aus beruflichen Gründen leider aus dem Amt geschieden ist. Zusammen mit Detlef Mikosch wird er nunmehr dem größten Amorbacher Traditionsverein vorstehen.

Bernd Schötterl dankte dem scheidenden Vorsitzenden im Namen des gesamten Vorstands für seine geleistete Arbeit, die man nicht hoch genug einschätzen könne. Dies nicht nur wegen seines jungen Alters, sondern gerade auch wegen der schwierigen Rahmenbedingungen im Jahr seines kurzfristigen Amtsantrittes (Ende 2012), als der TSV Amorbach mitten in den Vorbereitungen für sein 150 jähriges Jubiläum im Jahre 2013 stand.

Auch Bürgermeister Peter Schmitt sprach Lars Heinlein seine höchste Anerkennung aus und dankte Ihm für die jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit, welche er gerne auch der neuen Vorstandschaft anbiete.

Bauherr TSV Amorbach

Zusammen mit dem Bürgermeister stellte Christian Klingenmeier (Büro Klingenmeier, beratende Ingenieure) den fast 80 anwesenden Mitgliedern im Folgenden die Planungen und die Finanzierung des Neu- bzw. Umbaus der Sportanlagen auf dem Gelände des TSV Amorbach vor. Ein Millionen schweres Projekt, welches das Portfolio der Amor-bacher Schulsportstätten komplettieren soll, und für welches der Verein in Kooperation mit der Stadt Amorbach als Bauherr fungieren wird.

Einstimmig folgte die Mitgliederversammlung dem Beschlussvorschlag der Vorstandschaft, nunmehr die für die diversen Förderanträge notwendigen Feinplanungen zu be-auftragen, um dieses für den TSV Amorbach zukunftsweisende Jahrhundertprojekt möglichst noch im Laufe des Jahrs 2018 zum Abschluss bringen zu können.

Ergebnis Neuwahlen:

Vorsitzender Sport	Detlef Mikosch
Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit	Bernd Schötterl
Schriftführer	Lucca Krug
Schatzmeistern	Tanja Saatmann
Liegenschaften	Norbert Müller
Veranstaltungen	Gisela Schmidt
Abteilungsleiter Fußball	Dirk Hülsmann
Jugendleiter Fußball	Steffen Häfner
Turn- und Sportrat	Lars Wörner

EDEKA

AKTIV-MARKT HABATH

Amorbach, Krummwiese 2
Tel. 09373/980271

Wir ❤ Lebensmittel

Unser Lieferservice nimmt Ihnen einiges ab.

Gerne liefern wir Ihnen Ihren Einkauf ab 30,- € Einkaufswert direkt ins Haus. Sprechen Sie uns einfach an.

Donnerstag
11.05.2017

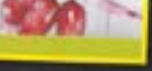
Da kommt was in die Tüte!

2 Kammsteaks
+
2 Rückensteaks
+
2 Bauchscheiben

je Tüte
5,- €

ALNATURA

Wir führen eine
GROSSE AUSWAHL
an Alnatura-Produkten.



ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS SAMSTAG VON 8.00 BIS 20.00 UHR

Ambulanter Pflegedienst

"LEBENSWEG"

Pfarrgasse 1 • Amorbach

ZUHAUSE LIEBEVOLL GEPFLEGT

- Grundpflege, Häusliche Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe, Pflegeberatung u.v.a.m.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihnen dabei helfen, den Alltag Zuhause zu bewältigen und Ihre Angehörigen zu entlasten.

Tagesstätte „LEBEN"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

Liebevoll betreut und rundum versorgt den Tag erLEBEN.
Geöffnet werktäglich Mo-Fr von 8.00 bis 17.30 Uhr

Betreutes Wohnen „LEBENSFREUDE"
An der Kniebreche 4 • Amorbach

7 Seniorenwohnungen – Die Gemeinschaft erLEBEN, Privatsphäre genießen.

Kontakt unter Tel.: 09373-2064367 oder 09373-2066216
Fax: 09373-2064368 • eMail: tagesstaette-leben@t-online.de
Bitte sprechen Sie uns an! Herzlichst Marliese Polixenidis e.K.

Amorbacher Abteikonzerte 2017

Pfingstmontag, 05.06.2017 – 16 Uhr
TROMPETE UND ORGEL

FLORENT SAUVAGEOT, MULHOUSE Trompete
CYRIL PALLAUD, STRASBOURG Orgel

Werke von Bach, Telemann, Tartini u.a.

1. Advent, 03.12.2017 – 16 Uhr
ADVENTSKONZERT

BACH COLLEGIUM FRANKFURT
CONCERTO VOCALE FRANKFURT
Thomas Wilhelm - Orgel
Michael Graf Münster - Leitung
Advents-Kantaten von Joh. Seb. Bach:
Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 61
Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 140
Orgelsolo: Toccata und Fuge d-moll, BWV 565

Neujahr, 01.01.2018 – 16 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT

TROMPETEN-ENSEMBLE
DER BAMBERGER SYMPHONIKER
Lutz Randow - Trompete und Leitung
Till F. Weser, Thomas Forstner
und Johannes Trunk - Trompeten
Robert Cürlis - Pauken
Prof. Markus Willinger - Orgel
Werke von Bach, Händel u.a.

Kartenverkauf:
Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de, oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte **Veranstalter:** Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de

Lions Club Amorbach-Miltenberg

Oldtimertreffen am 28. Mai 2017 am Schloss in Amorbach
Bereits zum 11. Mal findet am 28.05.2017 das Oldtimertreffen des Lions Clubs Amorbach – Miltenberg statt. Eine Wohltätigkeitsveranstaltung der besonderen Art lockt nach Amorbach.

Das Lions Classic – Car – Meeting ist als markenoffenes Oldtimertreffen für Automobile, Traktoren und auch Motorräder bis Baujahr 1985 konzipiert. Der Veranstalter, das Lions Club Amorbach-Miltenberg Hilfswerk e.V., läd alle Oldtimerbesitzer aus nah und fern zum Mitmachen ein.

Bereits der Veranstaltungsort bürgt für Qualität. Der Schlossplatz in Amorbach bietet auch in diesem Jahr wieder den perfekten Rahmen für dieses Treffen.

Oldtimereigner und Besucher sind ab 10:30 Uhr auf dem Schlossplatz in Amorbach herzlich willkommen. Als Besucher erwarten Sie liebevoll gepflegte Fahrzeuge und viele Informationen rund um das Thema „Oldtimer“ und die Aktivitäten des Lions-Clubs. Im herrlichen Ambiente des Schlosses ist Platz für Benzingespräche und zum Gedankenaustausch. Zudem lädt der Fürstliche Seegarten gleich nebenan zu einem Spaziergang oder Picknick ein. Eine Besichtigung der Fürstlichen Abtei und der Abteikirche ist ebenso möglich.

Natürlich ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher bestens gesorgt – es werden Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und auch ein Mittagssnack angeboten.

Der Erlös der Veranstaltung wird auch in diesem Jahr einem wohltätigen Zweck gespendet. Durch die Initiative der Lions Clubs International werden national und international unter dem Lions-Motto „We serve – Wir dienen“ Hilfsprojekte geleitet und finanziert. Der Lions Club Amorbach-Miltenberg engagiert sich seit über 50 Jahren in der Region und in der Welt.

Wir danken S.D. Andreas Fürst zu Leiningen für die Unterstützung und die Nutzung des Schlossplatzes und den Sponsoren.

Weitere Infos unter: www.lions-amorbach-miltenberg.de

Freiwillige Feuerwehr Amorbach

Einladung zum Frühlingsfest

Die Freiwillige Feuerwehr Amorbach lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Amorbach und Umgebung auf das herzlichste am **14. Mai 2017** zum Frühlingsfest in am Gerätehaus ein.

Beginn des Frühschoppens um 10.00 Uhr
ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle Amorbach
ab 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen mit Schweinebraten, Klößen und Rotkraut
um 14.00 Uhr zieht der Gangolfsritt am Gerätehaus vorbei

Zum stillen des Durstes können Sie wählen zwischen Distel-Pils, Weizen, einen Schoppen Rot - bzw. Weiswein oder alkoholfreien Getränken. Auch für den kleinen Hunger ist bestens gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Vorstandschaft und das Team der Freiw. Feuerwehr Amorbach würde sich über Ihren Besuch freuen und sind bestrebt, Sie liebe Gäste, in gewohnter Weise zu verwöhnen.

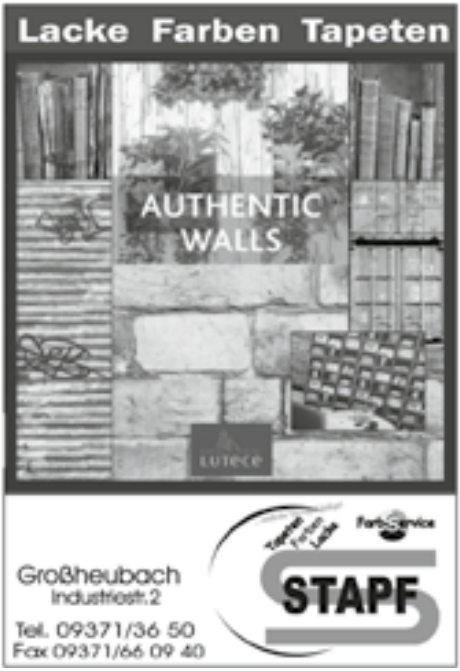
Wenn der Ton stimmt: In seiner Freizeit steigt Sparkassen-Mitarbeiter Joachim Menzel in die schmucke Uniform des modernen Musikzuges Amorbach. Der Musikzug des CCA hat eine Spende aus dem Sonder-Spendentopf für Vereine, in denen sich Sparkassen-Mitarbeiter engagieren, erhalten. Mit dem Geld wurde ein neues Sousaphone gekauft.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

www.s-mil.de

Tickets für viele Veranstaltungen
Ihr Reisebüro
Monika Beierlein
AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de
... nutzen auch Sie meine Erfahrung!
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr
www.reisebuero-beierlein.de


Lacke Farben Tapeten
AUTHENTIC WALLS
LUTECE
Großheubach
Industriestr. 2
Tel. 09371/36 50
Fax 09371/66 09 40
STAPF

NEU
STAMMESSEN
Montag · Mittwoch · Donnerstag · Freitag
Zwei Gerichte für 5,90 €
Wählen Sie aus Vorspeisen...
Minestrone,
Fischsuppe,
Fleischsuppe,
Tomatensuppe,
...und aus den Hauptgerichten:
Spaghetti Bolognese,
Rigatoni mit Sahne-Schinkensauce,
Pizza Spezial 26 cm ∅ oder
Schnitzel „Wiener Art" mit Pommes!
Beachten Sie auch unseren Lieferservice!
Pizza Hotline
✆ 09373·2063525
DEUTSCHER Hof
Restaurant mit historischem Biergarten
Amorbach · Löhrstraße 32
✆ 09373·206 35 25
www.deutscher-hof-amorbach.de

Feuerwehr Amorbach gratuliert drei neuen Truppmännern zur bestandenen Prüfung

Nach theoretischen und praktischen Übungsstunden konnten 3 Anwärter der Feuerwehr Amorbach am 22. April ihre Zwischenprüfung zum Truppmann erfolgreich ablegen. Vor den kritischen Augen der Prüfer um Kreisbrandinspektor Hauke Muders stellten die Prüflinge in einer Theorieprüfung und vier Einzelaufgaben ihr zuvor im Basismodul der MTA erworbenes Wissen unter Beweis.

Die Feuerwehr Amorbach gratuliert den Prüflingen (v.l.n.r) Daniel Eck, Marvin Wild Johannes Grimm und zur bestanden Prüfung

Ausbildung Absturzsicherung der Feuerwehr Amorbach

In 20 Unterrichtseinheiten haben 7 Kameraden der Feuerwehr Amorbach unter Leitung des Ausbilders für Absturzsicherung Gerald Berberich am Samstag, den 22. April die Weiterbildung zu Maßnahmen der Absturzsicherung erfolgreich abgeschlossen. Diese Ausbildung erhöht im Einsatzfall auch die Sicherheit der anderen Kameraden der Feuerwehren.

Teilnehmer der Weiterbildung Absturzsicherung:
v.l.n.r. Alfons Grieb, Joachim Eck, Florian Schneider, Steffen Hengster, Wolfgang Henn, Matthias Meisenzahl, Norbert Jahn, Ausbilder Gerald Berberich

Fürstliches Ambiente am See

Auf dem Fürstlichen Schlossabteigelände des Fürstenhaus zu Leiningen wird am 20. und 21. Mai erstmals das erfolgreiche Konzept der „Kunst und Garten Messe im Grünen Arnstein“ rund um den dazugehörigen Seegarten umgesetzt und dort sicher mit einer großen Besucherresonanz starten. Etwa 90 Aussteller zeigen frische Trends und Klassiker zu den Themen Gartengestaltung und Dekoration. In naturnahem Ambiente wird den Besuchern ein abwechslungsreiches, interessantes Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Kinderprogramm, Showelementen sowie kulinarischen Spezialitäten geboten. Bei den Besuchern bleiben keine Wünsche offen – für Jung und Alt, Groß und Klein ist beste Unterhaltung garantiert. Erleben Sie in Amorbach das Gefühl von Leben und Lieben. Im Flair des fürstlichen Seegartens, der zum Lustwandeln einlädt, und bei einem Besuch der jüngst restaurierten Abteikirche mit der gewaltigen Barockorgel. Der Eintritt in die Abteikirche ist an diesem Wochenende kostenlos

Kommen Sie vorbei! Erwerben Sie Dekoratives und Praktisches zu Messepreisen und nehmen viele Ideen mit nach Hause.

Kath. Seniorenkreises Amorbach

Mittwoch, 10. Mai
14.30 Uhr im Cafe Schlossmühle Singrunde mit den „Oldie Singers 55plus“, Volksmusik, Schlager und Evergreens zum Mitsingen

Mittwoch, 17. Mai
Dekanatswallfahrt nach Eberbach /Neckar
Anmeldung und nähere Auskünfte im Dekanatsbüro Miltenberg
Tel.: 09371 /67915

Mittwoch, 24. Mai
14.00 Uhr Maiandacht in Amorsbrunn mit Herrn Pfarrer M. Etzel,
anschließend Einkehr im Cafe Schlossmühle

Theaterwochen im Juli mit „Mein Freund Harvey“

Die bezaubernde Komödie „Mein Freund Harvey“ wurde 1944 mit einem Riesenerfolg am New Yorker Broadway uraufgeführt. Das Stück der amerikanischen Schriftstellerin entpuppte sich als Dauerbrenner und gelangte durch die Verfilmung mit James Stewart zu Weltruhm.

Es dreht sich dabei alles um einen imaginären Hasen Harvey und um Elwood P. Dowd, die beide frohen Herzens durchs Leben wandern und unzertrennlich sind. Doch außer Elwood kann niemand Harvey sehen. Seine Schwester Veta Louise Simmons liebt ihren Bruder, doch für dessen speziellen Wegbegleiter zeigt sie wenig Verständnis. Veta versucht verzweifelt nach einem netten Mann für ihre Tochter Myrtle Mae, doch Elwood schreckt jeden potentiellen Bewerber mit seinem Freund ab. Die besorgte

Ein Wochenendausflug für die ganze Familie – ca. 90 exklusive Aussteller präsentieren ihre außergewöhnlichen Produkte: Pflanzen, Gartengeräte, Schmuck, Mode, Geschenke, Accessoires uvm.

www.kugame.de

Eintritt: 5,- € pro Tag (bis 14 Jahre Eintritt frei)
Der freie Eintritt in die Abteikirche und Besuch des Orgelspiels ist im Eintrittspreis enthalten.
Parkplätze: kostenlos direkt am Gelände
Öffnungszeiten: 20. – 21. Mai 2017 tägl. 10-18 Uhr

Kunst & Garten

Fürstlicher Seegarten Amorbach

20.-21. Mai 2017 Amorbach

Malerteam SEIFERT

Ihr **MALERTEAM** in **WEILBACH** und **UMGEBUNG**

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:

Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

SOZIALSTATION AMORBACH

FACHLICH • FÜRSORGLICH • VOR ORT

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Immer zur Stelle wenn Sie uns brauchen!

Tel. 0 93 73 / 25 05

www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach
E-Mail: sozialstation@caritas-mil.de

Not sehen und handeln.
Caritas

STOP AMORBACH!
Debonstraße 3a
Ausbildung in allen Klassen
optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge
Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer
Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung
Unterricht und Anmeldung:
Amorbach: Montag und Donnerstag 19:00 Uhr
Eichenbühl: Montag 19:30 Uhr
Kleinheubach: Dienstag 19:00 Uhr
Freitag 16:30 Uhr
Miltenberg: Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr
Infos im Internet: www.fahrschule-grossinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887
www.fahrschule-grossinsky.de
FAHRSCHULE
GROßKINSKY
Tel. 09371/1224
Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

© hansenwerbung.de
FACHPARTNER
Hennig
Individuelle Vielfalt
Gleichgültig welcher Baustil – bei uns finden Sie
das Garagentor, das zu Ihnen und Ihrem Haus passt.
Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellungen: Aschaffenburg bei Möbel Kempf und Mömlingen hinter Raiffeisenbank
Hennig
HAUS • FENSTER
hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-9742-0

Mutter sieht nur noch einen Weg. Sie muss ihren Bruder in eine psychiatrische Klinik bringen. Doch im Sanatorium angekommen, hält der Arzt sie für die Verrückte und lässt den nichtsahnenden Elwood mitsamt Harvey gehen. Es folgt eine humorvolle und lebensbejahende Geschichte mit allerlei kuriosen Verstrickungen.

Veta Louise Simmons (Judith Hauck) im Sanatorium bei Dr. Chumley (Christian Ebert) und Dr. Sanderson (Simon Eisert) Bild: Theaterkreis Amorbach

Seit Oktober letzten Jahres probt das Ensemble wöchentlich an seiner siebten Inszenierung und in den kommenden zwei Monaten heißt es nun, verstärkt am Spielort die genauen Auf- und Abgänge, die Choreografie der Bewegungen und die eine oder andere Textänderung zu verinnerlichen und im Zusammenspiel mit der Ton- und Lichttechnik alle Abläufe zu optimieren.

In diesem Jahr sind mehrere Rollen wieder doppelt besetzt. Andy Worschech spielt den liebenswürdigen Junggesellen Elwood P. Dowd, Judith Hauck dessen verzweifelte Schwester Veta Louise und Maike Harling/Larissa Lieber die verwöhnte Tochter Myrtle Mae, Christiane Lerch/ Melanie Henn geben die leibhaftige Männerfantasie-Sprechstundenhilfe Kelly, die auf den Doktor steht, Simon Eisert übernimmt die Rolle des übereifrigen Assistenzarztes Sanderson, während Christian Ebert als Chefarzt ein Vorbild für einen im verantwortungsvollen Job Dauergestressten abgibt. Betty, seine couragierte Gattin wird von Edith Brückner/Cygdem Yüksel verkörpert und als die extravagante Dame der Gesellschaft, Tante Chauvenet, agiert Anja Herkert/Ilona Schell. Mit dem athletischen und nicht zimperlichen Krankenpfleger Wilson, dargestellt von Uwe Pohlschmidt, mit Lars Breuer, der den mit Lebensweisheiten um sich streuenden kauzigen Taxifahrer Lofgreen mimt und mit Klaus Hubert, der in die Rolle eines gestressten, überbeschäftigten Anwalt schlüpft, schließt sich der Kreis der Darsteller. Damit die Inszenierung Schwung, Eleganz und Witz erhält, die Szenenwechsel sich spielend vollziehen und auch die Choreografie stimmig ist, dafür sorgt Regisseur Otto Brückner mit Michael Eck.

Die Aufführungstermine:
Abendaufführungen, jeweils 20.00 Uhr am 07.07. / 08.07. / 13.07. / 14.07. / 15.07.
Nachmittagsaufführung. Sonntag, 09.07. um 16.30 Uhr

Karten sind erhältlich bei
Odenwaldtouristik, Schlossplatz, Tel. 09373 – 200574
Theaterkreis, Karlsbaderstr. 10, Tel. 09373 - 4373

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell

Kommandant Frank Schäfer sagte in seinem Bericht, man habe eine sehr junge Mannschaft mit 49 Aktiven in der Kirchzeller Feuerwehr. Er bedankte sich besonders bei Jugendwart Patrick Walter, Michael Pfefferkorn, Frauke Völker und Stefan Röcklein für die Ausbildung der Feuerwehranwärter, wies aber auch darauf hin, dass es besonders durch geburtenschwächere Jahrgänge sehr schwierig sei, neuen Nachwuchs zu finden. Durch die Nähe zu Kirchzell seien auch einige Ottorfszeller bereits seit der Jugendfeuerwehr in Kirchzell aktiv. Jeder Aktive der Feuerwehr Kirchzell habe die MTA-Ausbildung.

Neben 27 Atemschutzgeräteträgern, 26 Truppführern, 22 Maschinisten, 7 Gruppenführern haben 30 eine Funk- sowie 26 Feuerwehrleute eine Motorsägenausbildung. Außerdem verfüge die Feuerwehr über 2 ausgebildete Leiter einer Feuerwehr, 2 Ausbilder, 2 Jugendwarte, 18 Personen mit Führerschein Klasse II, 1 Ausbilder MTA, 1 Verbandsführer, 1 Zugführer und 6 Personen mit THL-Ausbildung. Als neuer Gerätewart wird Markus Pfefferkorn künftig Stefan Röcklein unterstützen.

Das THL-Leistungsabzeichen wurde im Jahr 2016 in den verschiedenen Stufen abgelegt. Unter den geleisteten Einsätzen war ein nächtlicher Alarm mit der Angabe „Gasaustritt“ in der Sparkasse. Bei Eintreffen vor Ort war schnell klar, dass es sich um eine versuchte Sprengung des Geldautomaten handelte.
Hier war dann nur eine Absperrung erforderlich. In der selben Nacht in Schneeberg konnte man sehen, wie gefährlich dies auch für umliegende Gebäude, in diesem Fall eine Scheune werden könnte.

Während des Pfarrfestes wurde die Feuerwehr von der Polizei zur Vermisstensuche alarmiert. Frank Schäfer teilte der Versammlung mit, dass man bei solchen Aufgaben mit sehr viel Fingerspitzengefühl vorgehen sollte und bat die Aktiven um sensibles Verhalten. Leider waren bei diesem Einsatz die Man-Trailer mit ihren Suchhunden nicht erfolgreich.

Der Kommandant informierte die Versammlung darüber, dass es in naher Zukunft nach Rücksprache mit der Gemeinde eine Lösung der Platzprobleme im Feuerwehrhaus geben werde. Hier gelte es aber zunächst alles Lösungsansätze auch mögliche Grundstücks- und wasserschutzgebietsrechtliche Probleme zu prüfen.

Reinhold Koch von der Gemeinde erarbeite zunächst einen Bedarfsplan und ist mit der Kreisbrandinspektion auch wegen der zu erfüllenden Grundlagen einer Förderung der Maßnahmen in Kontakt.

Schriftführer Thomas Kunz verlas das Jahresprotokoll 2016. Er infomierte über die Teilnahme an einem Ersten-Hilfe-Lehrgang, die Übergabe des Unimog durch den Landkreis, die Schauübung beim Fest des Roten Kreuzes und die siegreiche Beteiligung beim Luftgewehr- und Bogenschießen des Schützenvereins Auerhahn.

Im Feuerwehrverein befinden sich derzeit 119 Mitglieder: 59 Aktive (davon 10 aus der Auflösung der Ortsteilwehr Buch, 35 fördernde Mitglieder, 10 Passive und 14 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Jugendwart Patrick Walter berichtete von den vielfältigen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Es wurden wieder die Christbäume eingesammelt und bereits zum fünfzehnten Mal die Flursäuberungsaktion organisiert und durchgeführt.

Anlässlich der Ferienspiele 2016 stand eine von den Kindern mit großer Begeisterung angenommenen Fahrt mit Besichtigung des Flughafens Frankfurt auf dem Programm. Beim „Spiel ohne Grenzen“ am Dreiländertreffen in Trennfurt konnte ein hervorragender 3. Platz erreicht werden.

Patrick Walter berichtete auch noch von dem erfolgreichen Wissenstest zum Thema „Brennen und Löschen“, welcher in Kirchzell von Kreisjugendwart Kilian Hain abgenommen wurde. Von den 8 erfolgreichen Feuerwehranwärtern aus Kirchzell erhielt Frederik Wörner die höchste Stufe Gold-Rot.

Kassier Stefan Röcklein informierte die Versammlung über die Ein- und Ausgaben des Jahres 2016 sowie über die aktuellen Kassenbestände.

Markus Krug verlas stellvertretend für die Kassenprüfer Christopher Breunig und Erich Frank den Kassenprüfungsbericht. Auf Empfehlung der Kassenprüfer konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Die 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner überbrachte die Grüße der Marktgemeinde und des Gemeinderates und stellte fest, dass die Feuerwehr Kirchzell eine gut gerüstete und junge Truppe mit einem großen Zusammenhalt habe. Sie dankte der Vereinsführung und den Aktiven für ihr Engagement und die Bereitschaft zur Weiterbildung. Sie stellte auch den Spaß am Feuerwehrdienst und die Kameradschaft als sehr wichtig heraus.

Kreisbrandrat Meinrad Lebold überbrachte die Grüße der Kreisbrandinspektion.

Er beurteilte die durch die Sperrung und Bautätigkeit mit Sanierung der Ortsdurchfahrt verursachten Erschwernisse durch die Umleitungen als haltbar und freute sich, dass bisher noch niemand zu Schaden gekommen sei.

Der Kreisbrandrat bedankte sich bei den Teilnehmern der Übung mit dem Hilfeleistungskontingent auch für deren Opferung des Wochenendes und stellte fest, dass sich der Landkreis hier gut präsentiert habe. Er lobte die gute Jugendausbildung der Kirchzeller Wehr und merkte an, dass die Arbeit und die Betreuung der Jugendfeuerwehr nicht immer einfach sei.

Im besonderen lobte Meinrad Lebold die Zusammenarbeit mit Kreisbrandmeister Frank Schäfer in einem arbeitsreichen Jahr und sicherte weiterhin die volle Unterstützung und Beratung gerade im Bezug des Feuerwehr-Bedarfsplan durch die Kreisbrandinspektion zu.

...weiter auf Seite 53

Fliesenatelier

Liebe Kunden, liebe Freunde und Interessierte meines Fliesenateliers,

wie viele von Ihnen wissen war ich im letzten Jahr, meiner Gesundheit wegen, zu einer Pause in meiner kreativen Tätigkeit als Fliesenlegermeister angehalten.

"Gesundheit ist die erste Pflicht im Leben." Oscar Wilde

Nach diesem Grundsatz nahm ich mir einige Zeit der Rehabilitation von Körper & Seele und um Klarheit über meine berufliche Zukunft zu erlangen.
Umso mehr freut es mich nun Ihnen von der Neugestaltung & Neustrukturierung meines Ateliers zu erzählen. Darin möchte ich Ihnen künftig individuelle und exklusive Beratungstermine für die CAD-Planung, Materialauswahl, Bauleitung und Ausführung Ihrer Bauvorhaben anbieten
- auf Wunsch auch mit radiästhetischer Untersuchung von Schlaf-, Wohn- oder Arbeitsplätzen zum Wohle Ihrer Gesundheit.

Es ist Sehnsucht nach
Lebensfreude, die
"mediterran

Um dieses Lebensgefüh
müssen Sie nicht un
Betreten Sie unsere Räu
Welt – die Sie
Bei uns finden Sie ein
Region ein

Schauen Sie
bei Roland und
ganzheitlicher Lebe

Roland Schmidt, Fliesenlegerm
Miltenberger Straße 29
✆ 09373·99076
www.fliesenat

& Wohnaccessoires

etwas mehr Wärme &
wir mit dem Begriff
" verbinden.

il nach Hause zu holen,
bedingt weit reisen.
ume – eine eigene kleine
träumen lässt.
Angebot, welches in der
zigartig ist!

doch mal rein
Silvia Schmidt`s
ensraumgestaltung !

eister, Baubiologe, Radiästhet
63916 Amorbach i. Odw.
Fax 09373·99077
elier.de |

Mit der liebevoll für Sie ausgesuchten Kollektion unseres Ateliers möchten wir Ihnen das Lebensgefühl des mediterranen & ländlichen Wohnen vermitteln. Bezogen auf diesen Einrichtungsstil bedeutet dies die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz, Eisen, Naturtextilien, Naturstein und gebrannte Erde, Terracotta.
Es ist uns eine Freude "Schönes" und "Nützliches"zu bieten, womit Sie in Ihrem Zuhause eine unverwechselbare, individuelle Wohnatmosphäre schaffen können.
Saisonorientierte traumhafte Dekorationen runden das Angebot ab und garantieren Ihnen eine stets wechselnde Bühne.

Aktuell zum Frühjahr erwarten Sie sowohl unser Wintergärtchen mit handgeformten Terracottawaren als auch unser liebevoll dekoriertes Gartenchalet mit Eisenmöbeln und Accessoires für Ihren Garten- & Außenbereich.

elektro WEER

elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hanserwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • **Tel. 0 93 73 / 35 72** • Fax 0 93 73 / 44 25

Abschied & Bestattungen

Amorbach · Weilbach · Schneeberg · Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand"

- Erd-, Feuer- und Friedwaldbestattungen
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abholungen vom Sterbeort und Überführung zum Friedhof
- Versorgung der Verstorbenen und Aufbahrung zum Abschiednehmen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Vereinbarung des Bestattungstermin mit dem Pfarrer und dem Friedhofsamt
- Aufgeben der Todesanzeige
- Ausgestaltung der Abschiedsfeier
- Druck von Sterbebildern Kondolenzliste

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar - auch am Wochenende und an Feiertagen

Iris Galm

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 · 63931 Kirchzell

Unter Wünsche und Anträge ging 2. Vorsitzende Patrick Walter auf die Wichtigkeit der Kirchzeller Märkte ein. Er kritisierte, dass man als langjähriger Teilnehmer am Markt nicht direkt sondern erst bei der Bürgerversammlung von der Absage des „Kirchzeller Frühlings“ 2017 erfahren habe, obwohl der Termin seit Oktober bereits fest stand.
Zu der geplanten Abschaffung des Herbstmarktes informierte 2.

Bürgermeisterin Susanne Wörner die Versammlung, dass es angedacht sei, diesen künftig durch eine Art Bürgerfest unter vereinsmäßiger Führung zu ersetzen.
Patrick Walter teilte der Versammlung mit, dass nach dem Ablegen des „bayrischen Leistungsabzeichen Wasser“ der Feuerwehr aus Osterburken in Kirchzell in diesem Jahr nun eine Gegeneinladung vorläge, das Baden-Württembergische Abzeichen in Heidelberg abzulegen.

Auf Nachfrage sagte Kommandant Frank Schäfer, dass derzeit im Notfall mit den Feuerwehrfahrzeugen die „Alte Hauptstraße“ gegen die allgemeine Einbahnstraßenregelung in Richtung Geisberg befahren werden darf und somit nicht die steile Engstelle „Im Steinig“ befahren werden muss .

Zum derzeitigen Stand nach dem Auflösen der Feuerwehr Buch. sagte Kommandant Frank Schäfer, dass die 10 Aktiven zunächst von der Feuerwehr Kirchzell weiter verwaltet werden und zu den Übungen eingeladen sind.
Auch die Alarmierung in Buch liefe weiterhin. In diesem Fall ist vereinbart, dass das letzte ausrückende Fahrzeug das Gerätehaus in Buch anfährt, um die Einsatzbereiten aufzunehmen.
Kreisbrandrat Meinrad Lebold bedauerte, dass die Ortsgemeinschaft Buch durch die Auflösung der Feuerwehr nicht mehr zur Selbsthilfe in der Lage sei.

Grundschule Kirchzell

Grundschüler besuchen die Buchhandlung Rohmann

Am Mittwoch nach den Osterferien wanderten die 3. und 4. Klasse der Grundschule Kirchzell mit ihren Lehrerinnen Frau Siegner und Frau Englert zur Buchhandlung Rohmann in Amorbach. Anlässlich der Aktion „Welttag des Buches“ bereitete Frau Rohmann eine spannende Schnitzeljagd für die Kinder vor. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder erste interessante Details aus dem Buch „Das geheimnisvolle Spukhaus“. Als Belohnung für das richtige Lösungswort bekam jedes Kind das Buch geschenkt.

Lukas Grimm Deutscher Hochschulmeister 2017

Ende April war Halle an der Saale Schauplatz der diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaft (DHM). Die DHM wird vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH) mit Unterstützung des Deutschen Karate Verbandes (DKV) organisiert und durchgeführt. Teilnehmen dürfen nur immatrikulierte Studenten.

Lukas Grimm, seit Oktober 2016 Student der Physiotherapie an der SRH-Heidelberg, nahm zum ersten Mal an der DHM teil und stellte sich der enorm starken Konkurrenz in Kata-Senioren mit mehreren aktuellen und ehemaligen Medaillengewinnern bei Deutschen Meisterschaften des DKV.
Gleich in der ersten Runde traf Lukas mit Kururunfa auf seinen Bayernkaderkollegen Dominik Schnaus, der eine Kata Enpi präsentierte, und gewann klar mit 5:0.
Maximilian Rogge, Landeskader Rheinland-Pfalz, legte in Runde Zwei mit der Kata Chatanyara Kushanku die Messlatte schon etwas höher, doch auch hier setzte sich Lukas mit einer Kata Suparinpai mit 5:0 durch.

In der nächsten Runde stand der sehr erfahrene Wettkämpfer Christopher Mack, Landeskader Baden-Württemberg, als Gegner bereit. Aber auch Mack konnte mit der Kata Unsu der sehr sicheren und sauberen Kata Chatanyara Kushanku nicht Paroli bieten. Die Kampfrichter entschieden mit 4:1 für Lukas.
Im Poolfinale wartete der ehemalige Hessische Landeskaderathlet Christian Agsten. Wieder musste sich der Kirchzeller einer starken Unsu stellen. Und wieder war er, diesmal mir der Kata Anan, der klare Sieger.
Jetzt galt es die Konzentration hochzuhalten, denn im Finale traf der angehende Physiotherapeut auf seinen Nationalmannschaftskollegen Roman Lux (NRW). Lux musste sich in seinem Pool ebenfalls gegen hochkarätige Gegner durchsetzen, was im eindrucksvoll gelang.

Lux zeigte eine starke fehlerfreie Kata Sochin und Lukas durfte sich in seiner Kata Gojushiho keine Schwäche erlauben. Der 20 Jährige zeigte Nervenstärke, präsentierte gewohnt sicher und ausdruckstark. Und somit viel die Entscheidung der Unparteiischen mit 3:2, zwar knapp aber verdient wieder für den Goju-Ryu Welt und Europameister.

Eine Woche vor der DHM konnte der Bayernkaderathlet beim Internationalen Krokoyama-Cup in Koblenz, gegen starke nationale und internationale Konkurrenz einen tollen dritten Platz bei U21 erkämpfen.
Nun liegt der Focus von Lukas und seinem Heim- und Landeskadertrainer Momo Abu Wahib, 5.Dan, auf die im Juni in Erfurt stattfindenden Deutschen Meisterschaften U21.

warema
© hansenwerbung.de
Sonnige Zeiten für Ihr Zuhause
Markisen vom Fachmann zu Sonderpreisen!
Hennig Haus GmbH & Co. KG • Stammsitz und Ausstellung: Großheubach
Ausstellungen: Aschaffenburg bei Möbel Kempf und Mömlingen hinter Raiffeisenbank
Hennig
HAUS • FENSTER
hennig-haus.de
Mehr Info unter: Tel. 09371-97 42-0

Paul Kremer
Lebensfreude in Grün.
Industriestraße 33 63920 Großheubach Fon 0 93 71 - 10 45 kremer-garten.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

Termine FC Kickers Kirchzell 1922 e. V.

Sonntag, 14.05.2017
13:00 Uhr FCK II - FV Kickers Laudenbach II
15:00 Uhr FCK - FV Kickers Laudenbach

Schützenverein Watterbach 1924 e.V.

Watterbach II holt sich den Meistertitel

Der Schützenverein blickt bei der Generalversammlung am vergangenen Freitag im Watterbacher Schützenhaus auf das vergangene Jahr. Vorsitzender Peter Schwab erinnerte in seinem Jahresbericht an eine Reihe sportlicher und kultureller Veranstaltungen. Peter Schwab lobte die Arbeit der Vereinsmitglieder, die durch ihr Engagemant wieder viel zu Gunsten des Vereinslebens beigetragen haben. So fand dieses Jahr erstmalig ein Dartturnier statt, das von Daniel Meixner und Dominik Haas geplant und durchgeführt wurde. Volker Repp aus Watterbach ging als Turniersieger hervor. Silvia Schwab organisierte einen Disco-Fox Tanzkurs sowie eine Brauereibesichtigung der Brauerei Faust für die Mitglieder und Helfer des Schützenvereins.

Im November fand eine Ausschusssitzung statt, in der es um das Preis-, Pokal- und Königsschießen ging, welches wieder großen Zuspruch fand. Auch der Kappenabend sei wieder eine erfolgreiche Veranstaltung gewesen.

Aus sportlicher Sicht ist der erste Vorsitzende besonders stolz auf die Leistung der zweiten Mannschaft, die in der Gauklasse II den ersten Platz erreichte und sich somit den Meistertitel 2016/2017 sichern konnte. Hierfür soll eine Meisterfeier stattfinden.

Anschließend berichteten die Sportleiter Stefan Walter und Thomas Röchner über die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe 2016/2017.

Das SVW-Team konnte in der vergangenen Saison wieder zwei Mannschaften stellen. Watterbach I konnte den sechsten Platz in der Gauoberliga erreichen und Watterbach II errang in der Gauklasse II den ersten Platz und somit die Meisterschaft.

Beste Schützin war Alexandra Klemm mit einem Rundenwettkampfschnitt von 379 Ringen.

Über die Eichel in Weiß freuten sich Alexandra Klemm, Nicole Breunig, Lothar Haas und Christoph Breunig. Thomas Röchner erhielt die Eichel in Gold. Die Eichel in Silber ging an Laura Popp und Stefan Walter.

Sieger des Finalschießens wurde Dirk Bäcker, gefolgt von Laura Popp.

Am 05. Mai 2017 finden die Vereinsmeisterschaften mit anschließender Saisonabschlussfeier statt.

Jugendleiter Christoph Breunig berichtete über die vergangenen Ferienspiele. Es wurde eine Schnitzeljagd mit anschließendem Grillen veranstaltet.

Auch das Jugendtraining soll wieder regelmäßig durchgeführt werden.

Besonders betonten die Jugendleiter die Leistungen des Nachwuchstalents Simon Röchner, der in der letzten Saison zu den aktiven Schützen überwechselte und mit guten Ergebnissen an den Rundenwettkämpfen teilnahm.

Kassier Ralf Popp lieferte einen ausführlichen Kassenbericht. Erfreulich sei ein Plus in der Kasse. Die Kassenprüfer Klaus Schwab und Josef Meixner attestierten eine einwandfreie Kassenprüfung. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Vereinssteckbrief:
Schützenverein Watterbach 1924 e.V.
Disziplinen: Luftgewehr
Vorsitzender: Peter Schwab, Tel.: 09373-3197,E-Mail: info@watterbach.de
Internet: www.svwatterbach.de

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 1936/1937

Wanderung zur Linkenmühle am **Donnerstag, 11. Mai 2017**, 14.30 Uhr Treffen am Feuerwehrhaus Schneeberg für Fahrgemeinschaften nach Rippberg.

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

24.5.2017 18.30 Uhr Maiandacht am Anna-Selbtritt-Bildstock, am Parkplatz Richtung Zittenfelden

30.5.2017 20.00 Uhr Bibelteilen, Kolpingraum

31.5.2017 55plus 14.00 Uhr Kolping-Meditationsweg in Schneeberg
Wir gehen nur 3-4 Stationen auf dem Meditationsweg, bis in die Wallfahrtskirche Maria Geburt, dort Kirchenführung und letzte Station an der Gnadenkapelle. Anschließend Einkehr im Wirtshaus am Sportplatz.
Treffpunkt: Parkplatz am Dorfwiesenhaus in der Vereinsstraße, am Bach entlang gehen zum Kindergarten, dort beginnt der Meditationsweg
Ansprechpartner: Elvira Kuhn, 09373/1817
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Für mich. Für dich. Für alle.

Der neue Golf. Wir bringen die Zukunft in Serie.

Golf Highline 1.4 TSI BMT, 92 kW (125 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,8/außerorts 4,4/kombiniert 5,3/ CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 122.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Alufelgen 17 Zoll, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorn und hinten, Radio „Composition Colour" u. v. m.

Hauspreis: 21.250,– €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1]Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modells. Angebot gültig bis zum 30.06.2017. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Volkswagen

DIE WOLFERT GRUPPE
zuverlässig · sympathisch · modern

Autohaus Adam Wolfert GmbH
Oberer Steffleinsgraben 8, 63927 Bürgstadt
Tel. 09371 / 9772-0

Autohaus Link GmbH
Aufseßring 26, 63925 Laudenbach*
Tel. 09372 / 9998-0 *Volkswagen Agentur

www.wolfert-gruppe.de

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Pflegeheim im St.Elisabethenstift GmbH

Geschäftsführerin: Gisela Zöller
Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u.feiertags!

bpa Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Männer, die kochen, sind unwiderstehlich.

Genau wie eine neue Küche von **Brümat.**

Seit 1955 produzieren wir Küchen in handwerklich bester Qualität individuell und passgenau nach Ihren Vorstellungen.

Jetzt vorbei kommen, schauen und unverbindlich beraten lassen!

Brümat GmbH

Brümat GmbH · Hauptstr. 9 · 63928 Eichenbühl · Tel.: 09371 - 94994-0 · www.bruemat.de

Wir wissen, worauf es wirklich ankommt.

Mitgliederversammlung und Neuwahlen in der Kolpingfamilie Schneeberg

1. Vorsitzende Elvira Kuhn mit Präses Pater Raja

Bei der Generalversammlung wurde Pfarrvikar Arulraja Francis Raja zum Präses der Kolpingfamilie Schneeberg gewählt. Der Karmelitenpater Raja kam 2012 in die Diözese Würzburg und ist seit dem 01.09.2016 Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft um den Gotthard im Odenwald. Gleichzeitig wurde die Vorsitzende Elvira Kuhn und die zwei gleichberechtigten Stellvertreter: Gerhard Lausberger und Burkard Niesner, die Schriftführerin: Christa Scharnagl, der Kassier: Uli Weis; die Kassenprüfer: Werner Zipp und Peter Horn, die Jugendvertretung: Jutta Speth; die Frauenvertretung: Maria Hohm; die Vertreterinnen 55plus: Walburga Röder und Margot Götzinger, sowie die Beisitzer: Petra Herkert und Erich Kuhn für die kommenden drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rückblick auf das letzte Vereinsjahr waren neben vielen traditionellen Veranstaltungen besonders hervorzuheben die Pilgerreise nach Südengland und das Konzert im Dorfwiesenhaus mit Stefanie Schwab in einer außergewöhnlichen Zusammenstellung mit Miniaturkrippenausstellung, einer Keniahütte, Kaffee und Kuchen sowie Verkauf von Waren aus fairem Handel und aus Kenia. Die Vorsitzende Elvira Kuhn zeigt sich dankbar für die gespendete Zeit und Arbeit des Vorstandes, der Mitglieder und der Freunde der Kolpingfamilie, ohne die das vielfältige Programm und Aufgaben nicht bewältigt werden konnte.

Im Ausblick auf das laufende Vereinsjahr befindet sich derzeit ein Chanson-Abend mit Ann Kathrin Schneider in der Planung. Er findet am Samstag, den 21.10.2017, unter dem Motto „So oder so ist das Leben“ im Dorfwiesenhaus statt. Für diesen musikalischen Abend hat Ann-Kathrin Schneider eine Vielfalt an Liedern der 1920er, 1930er, aber auch der 1960er ausgewählt. In Begleitung von Edi Farrenkopf am Piano wird an die Zeit der Tonfilm-Schlager und an die Sängerinnen Zarah Leander, Marlene Dietrich oder Hildegard Knef erinnert.

In einem Vortrag über den Karmeliterorden stellt Pater Raja sich und seinen Orden am Dienstag, den 10.10.2017, im Pfarrheim Schneeberg vor. Dazu passend findet am 28.10.2017 ein Frauentag statt, der die Karmelitin Edith Stein zum Thema hat. Im kommenden Jahr, am 24.06.2018, wird wieder ein Familienfest am Dorfwiesenhaus veranstaltet. Weitere Termine der Kolpingfamilie Schneeberg in 2017 sind auch auf www.pg gotthard.de im Schneeberger Teil aufgeführt.

Einladung zum Zeltlager

Wir möchten Euch ganz herzlich zur Teilnahme am **Zeltlager 2017** einladen…

Auf geht´s, kommt mit nach **Mönchberg**!!!
Wir starten am **Mittwoch, den 14. Juni 2017** ab 17:00 Uhr.
Die Abreise ist am **Sonntag, den 18. Juni 2017** nach dem Frühstück.

Der Unkostenbeitrag für „All inklusive“ beträgt:
45,- Euro für Erwachsene
35,- Euro für Kinder und Jugendliche
(Kinder bis 5 Jahre sind kostenfrei)

Bei Familien mit mehreren Kindern, verringert sich der Beitrag pro weiteres Kind um jeweils 5,- Euro.

All inklusive beinhaltet:
Reichhaltiges Frühstück in Buffetform, ein Mittagessen, Snacks für Zwischendurch, ein exzellentes Abendessen und natürlich die Getränke.
Außerdem ist im Preis das Animationsprogramm (lustige Spiele, Kinderdisco, etc.) enthalten.
Die abendliche Lagerfeuerromantik mit Gesangseinlagen ist selbstverständlich.

Mitzubringen ist:
eigenes Geschirr und Besteck mit Name, Taschenlampe, Schlafsack, Luftmatratze oder Feldbett, Waschsachen, Kleidung für jedes Wetter und das Krankenkassen-Kärtchen für alle Fälle.

Bei Fragen bezüglich der Betreuung wendet Euch bitte an die Trainerinnen.

Gebt bitte die Anmeldung mit dem U**nkostenbeitrag unbedingt bis 30. Mai 2017** bei Eva-Maria Erbacher ab, damit wir die Gesamteilnehmerzahl und das Essen entsprechend planen können. DANKE!!! Viel Spaß und hoffentlich gutes Wetter!!!

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns zum Zeltlager in Mönchberg an:

Name: _____

Personen: _____

(Bei Kindern unter 16 Jahren)
Meine Betreuung übernimmt: _____

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

Starker Rundum-Service, alles aus einer Hand!
Wir verwirklichen Ihre
Möbelträume!
ALLES AUS EINER HAND!
IHR MÖBELHAUS MIT DEM RUNDUM-SERVICE:
• ELEKTROINSTALLATION ✔
• TROCKENBAUARBEITEN ✔
• MALERARBEITEN ✔
• BODENBELÄGE ✔
• ZIMMERTÜREN ✔
• SCHREINEREI ✔
Broßler's Möbelwerkstatt
Wir feiern 20 Jahre
Broßler's
global wohnen
MEISTERSTÜCKE
Wohn-Erlebnis
am neuen Standort im Gewerbegebiet
Industriestraße 20 • 63920 Großheubach • Tel. 0 93 71 / 97 53-0

Schneeberger Kommunionkinder 2017

„Wir sind ein Puzzleteil in Gottes Welt"

Wir möchten Danke sagen...

...auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glück,- und Segenswünsche, sowie für die vielen Geschenke zu unserer

1. heiligen Kommunion

... an alle, die uns tatkräftig rund um unseren schönen Tag und auch vorher schon unterstützt haben.

Carlotta Adler, Leonard Blaser, Luisa Breunig, Emma Hörst
Anna Kiel, Niklas Königer, Emil Kuhn, Timo Kratochwill,
Florian Mai, Maximilian Mai, Dennis Setzer

Wir haben an diesem Tag auch an die Kinder gedacht, deren es nicht so gut geht wie uns.
Deshalb werden wir Kommunionkinder eine Spende in Höhe von 400 Euro für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg überreichen.

BESTE
Auswahl, Beratung, Preise, Service!

www.ebra.de

Zanker Wärme-pumpentrockner

ab 499,- €

Wir haben die richtigen Geräte für jeden Anspruch und für jeden Geldbeutel!

Abbildung ähnlich.

EURONICS XXL
best of electronics!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

VdK OV Schneeberg

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl
am Sonntag, 02.04.2017, Landgasthof Odenwald
Geehrt wurden von der Vorstandschaft:

10 Jahre	Andreas Pefferkorn; Alfred Berberich; Mijo Respustic; Armin Schäfer, Karin Röcklein
25 Jahre	Mechthilde Weiser; Christine Czoczek

Anschließend wurde die Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt. Nach der Entlastung der Vorstandschaft fand die Neuwahl statt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus

Vorsitzender	Link Wilhelm
Stv. Vorsitzende	Stumpf Gisela
Schriftführer	Teubner Susanne
Vertreterin der Frauen	Mengler Michaela
Vertreter der jüngeren Mitglieder	Mengler Daniel
Beisitzer	Hagendorf Detlef
	Kuhn Gottfried
	Lieske Pierre
	Mengler Klaus
Kassier	Mengler Daniel

Vorsitzender Wilhelm Link ging nochmals auf den geplanten **Tagesausflug ins Kloster Lorch** Remstal ein und bat um rege Anmeldung der Mitglieder.

Nächster Termin: VdK Treff (Stammtisch) 15.05.2017, 17:00 Uhr, Wirtshaus am Sportplatz

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Treffpunkt Bücherei
90 Jahre
Kath.-öffentl. Bücherei Weilbach

Einladung zum „Tag der Offenen Bücherei“

Zu unserem Jubiläumsjahr **„90 Jahre Bücherei Weilbach“** findet an Christi Himmelfahrt den **25. Mai 2017** von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein Tag der offenen Bücherei statt.

Für Kinder ist ab 14:00 Uhr folgendes Programm vorgesehen:
- Basteln von Lesezeichen
- Kinder schminken
- Erzähltheater mit verschiedenen Kurzgeschichten

Kommen und feiern sie bei einem Glas Sekt mit uns unser Jubiläum „90 Jahre Bücherei“. Das Bücherei Team freut sich über ihren Besuch und steht ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Dorfmuseum Weckbach – Internationaler Museumstag

Am **Sonntag, dem 21. Mai**, findet der Internationale Museumstag statt. Das Dorfmuseum Weckbach beteiligt sich daran.

Das Motto dieses Tages lautet: **„Spurensuche. Mut zur Verantwortung“**. Angesichts dieses Mottos stellt Theodor Stolzenberg den aus Gönz stammenden **Pfarrer August Wörner** vor, der den Nazis Paroli bot und dafür rund sieben Monate in Würzburg in „Schutzhaft“ war. Wörner hatte als damaliger Pfarrer von Mömbris gegen die Verunglimpfung des Priesterstandes im „Stürmer“ protestiert. Um 15 Uhr begeben wir uns anhand von Dokumenten aus dem Staats- bzw. Diözesanarchiv Würzburg im Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach auf die „Spurensuche“ zu diesem „mutigen Pfarrer“. Dazu ergeht herzliche Einladung.

AWO

Weilbach spielt…

an den **Donnerstagen, den 18. Mai** sowie am **01. Juni 2017** jeweils um 15.30 Uhr auf der Bühne des Weilbacher Rathaussaales.

Zu diesen Spiele-Nachmittagen laden wir herzlich ein, mit Gleichgesinnten zu spielen oder auch ein neues Spiel kennen zu lernen.

Sie können gerne Ihr Lieblingsspiel mitbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Christa Buchschmid
Dr. Franz Jerman

Machen Sie´s einfach...
Privatanzeigen für das Amtsblatt online aufgeben
Eine Vielzahl von Vorlagen wartet auf Sie.
www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html
HANSEN | WERBUNG.
GRAFIK MEDIEN KONZEPTE

Für Sie die besten Produkte ...

... aus unserer Region!

Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi: 9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei Stich täglich ab 6.00 Uhr geöffnet

Unsere Angebote

vom 11.4. bis 8.5.2017

ABTEI-Apotheke

Bäckerei Stich Großheubach

LUDWIG Natürlich gutes.

Am 14.05.2017 ist Muttertag und am 25.05.2017 Vatertag!

Schnapspräsentflasche von Münkel`s Beerenhof
0,2 l **je 13 €**

Milka Herzen
110 g **je 2,99 €**

Die besten von Ferrero
269 g **je 5,99 €**

Molkerei Hüttenthal – Aus Tradition – natürlich frisch

Münkels Beerenhof

Nah. Fair. Kompetent.

Sparkasse Miltenberg-Obernburg

© hansenwerbung.de

Musikverein Weilbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Der Musikverein Weilbach e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung am **Freitag, 19. Mai 2017** um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur frischen Quelle“ sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind **bis spätestens 6. Mai 2017** schriftlich beim Vorsitzenden Uwe Fichtmüller, Vordere Halle 1, 63937 Weilbach, einzureichen.

Bitte zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit zu unserem Musikverein.

gez. Uwe Fichtmüller
Vorstand Geschäftsbetrieb

Turnverein Weilbach

Leichtathletik - Beach Volleyball

Liebe Sportfreunde und alle Interessierte!

Zu unseren beiden Veranstaltungen am **Samstag, dem 13. Mai** laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Auf dem Turnvereinsgelände findet ab 12:00 Uhr unser 4. Beach Volleyballturnier mit Mannschaften aus Amorbach, Schneeberg, Miltenberg und Weilbach statt.

Ab 14:00 Uhr beginnt unser 41. Leichtathletik-Schülersportfest mit Kindern und Jugendlichen aus den Landkreisen Miltenberg und Aschaffenburg.

Die Teilnehmer und der Turnverein freuen sich über viele Zuschauer, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Die nächsten Heimspieltage unserer Mannschaften:

Do., 11.05.17	16.30 Uhr	U 10 - ETC GW Elsenfeld
Sa., 13.05.17	14.00 Uhr	Herren 60 - TC A’burg-Damm
Fr., 19.05.17	15:30 Uhr	Knaben 14 - ETC GW Elsenfeld
So., 21.05.17	10.00 Uhr	Damen II - TC Kirchzell

Wir freuen uns über jede Unterstützung
Weiter Infos auf www.tc-weilbach-weckbach.de

Sportverein Weilbach e.V.

Spiele der 1. Mannschaft

So. 14.05. um 15 Uhr zuhause gegen VFB Eichenbühl II
So. 21.05. um 13 Uhr bei FC Heppdiel II

12. Mai um 19:30 Uhr	Generalversammlung mit Neuwahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder. „Zeigt durch Anwesenheit eure Verbundenheit mit dem Sportverein. Denn nur gemeinsam können wir die zukünftigen Aufgaben beim SVW bewältigen“
26.05. – 29.05.17	Sporttage beim SVW wozu der Sportverein einlädt.
Freitag 26.05.	ab 18 Uhr Elfmeter-Cup
Samstag 27.05.	16 Uhr AH Turnier 20 Uhr DFB Pokalendspiel Eintr. Frankfurt – Bor. Dortmund auf Großleinwand
Sonntag 28.05.	13 Uhr U9 Turnier 15 Uhr U11 Turnier 17 Uhr Bumper- Ball-Turnier
Montag 29.05.	Bayrisch-Böhmischer Bierabend mit „Böhmischer Zauber“

Anmeldungen für Elfmeter-Cup und Bumper-Ball können noch bis zum 20. Mai unter 09373/4908 abgegeben werden.

Trainingszeiten:
Bambini am Donnerstag ab 16:30 Uhr auf dem Platz Mehr. Infos unter 09373/4908
Die AH Donnerstag oder Freitag ab 19:30 Uhr auf dem Platz. Infos unter 09373/4608

FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

Mitgliederversammlung am 02. Juni 2017

Einladung zur Mitgliederversammlung des FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

An alle FC Bayern Fanclub-Mitglieder!
Die Vorstandschaft des FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr. lädt am **Freitag, 02. Juni 2017** um 20.00 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Sportheim des SV Weilbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorschau und Termine
7. Wünsche und Anträge
8. Gemütliches Beisammensein mit Vesper

Wünsche und Anträge sind **bis zum 19. Mai 2017** schriftlich bei einem der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Zeigt durch Eure Teilnahme an der Mitgliederversammlung das „Mia san Mia“ zu unserem Fanclub.

Eure Vorstandschaft

gez.	gez.	gez.
Klaus Weidner	Wolfgang Kalle	Bernd Hartig
1. Vorstand	1. Vorstand	1. Vorstand

Rentensprechtage in Amorbach 2017

Die nächsten Rentensprechtage in Amorbach sind am

Donnerstag, 11.05.2017
Donnerstag, 13.07.2017
Donnerstag, 21.09.2017

Anmeldung erforderlich (nur vormittags) unter Tel. Nr. 209-15 oder per e-mail: petra.matt@stadt-amorbach.de
Sollten Sie eine dringende Rentenberatung wünschen, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin bei den Sprechtagen in Miltenberg. Die Sprechstunden finden grundsätzlich montags und mittwochs 08:30–12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr statt.

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige rechtzeitige Terminanfrage erforderlich.

Telefonische Anmeldung unter 09371/501-152 (montags-mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr). Bitte geben Sie hierbei Ihre Rentenversicherungsnummer an.

Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach

Der Elternbeirat der Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach läd ein zu **„Musik und Wein“** mit der integrativen Band „MOSAIK“. feat Steffi List (bekannt durch die RTL-Show „Das Supertalent“)
Samstag, 13. Mai 2017 ab 18.30 Uhr Bürgerzentrum Elsenfeld, Eintritt: 2,00 €
Die Linedance-Gruppe „Dancing Fools“ der Lebenshilfe und die Steptanzschule Aschaffenburg zeigen ihr Können. „Die gute Laune Winzer“ der Lebenshilfe Großheubach schenken ihre Weine aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Steuern durch Rentenerhöhung?

Ein paar Prozent machen den Unterschied: Ab Sommer erhalten Rentnerinnen und Rentner höhere Bezüge: In Westdeutschland steigt die Rente zum 1. Juli um 1,90 Prozent, im Osten um 3,95 Prozent.

Was jedoch nur wenige Rentnerinnen und Rentner wissen: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen, darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente. Bei Rentenbeginn ab 2040 ist die gesamte Rente steuerpflichtiges Einkommen.

In einer Übergangsphase bis einschließlich 2039 gilt ein individueller „Rentenfreibetrag“. Das ist der Teil der Rente, der kein steuerpflichtiges Einkommen darstellt. Der „Rentenfreibetrag“ ist ein fester Eurobetrag und bleibt auch in den Folgejahren unverändert. Das gilt auch dann, wenn die Rente durch Rentenanpassungen weiter steigt. Künftige Rentenanpassungen erhöhen somit das individuelle steuerpflichtige Renteneinkommen.

Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann nur das Finanzamt entscheiden.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) und der Gutachterausschussverordnung (BayGaV);

Bodenrichtwerte für Grundstückspreise im Landkreis Miltenberg

Die Gutachterausschüsse müssen die Bodenrichtwerte gemäß § 196 BauGB zum Ende eines jeden Jahres mit gerader Jahresendzahl ermitteln.

Die bisher praktizierte Listenführung als sogenannte Von-Bis-Werte ist nicht mehr zulässig und wird eingestellt. Die Bodenrichtwerte werden ab sofort nur noch in automatisierter Form auf der Grundlage der amtlichen Geobasisdaten geführt (zonale Bodenrichtwerte). Der Gutachterausschuss im Landratsamt Miltenberg hat unter Berücksichtigung dieser Vorgaben die Bodenrichtwerte auf den 31.12.2016 aktualisiert. Diese stehen ab sofort online unter www.bodenrichtwerte.bayern.de zur Verfügung und können dort kostenlos eingesehen werden. Auf dieser Seite können mit dem Button „Ebenen auswählen“ die Bodenrichtwertzonen geöffnet werden. Durch Anklicken der jeweiligen rotumrandeten Zone mit der linken Maustaste wird eine Sprechblase mit den Informationen zu der jeweiligen Zone geöffnet.

Für Rückfragen steht ihnen selbstverständlich die Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Auch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Miltenberg erteilt Auskünfte zu den Richtwerten. Schriftliche Auskünfte sind allerdings gebührenpflichtig und kosten 25,00 € pro Einzelauskunft.

Ästhetische Medizin

Ärztliche Privatpraxis für
nicht-operative Ästhetik und Anti-Aging

WELLmed-STUDIO Breuberg

- Botox®, Hyaluron-Filler, Fadenlifting
- Lidstraffung ohne OP, HIFU-Lifting
- PRP-Eigenblut-, PRP-Haarwuchs-Ther.
- Fettwegspritze, HCG-Hollywood-Diät

Dr. med. Wolfgang Eldracher, Telefon 06165/912021
Besuchen Sie meine Homepage: www.wellmed-studio.de

Maßarbeit für Ihren Schlaf!

10 Jahre eigene Matratzenherstellung

Kundenoptimierte Matratzenanfertigung

Kauf ohne Risiko

Sondermatratzen für
Boot • Caravan • Wohnmobil • LKW
und Zuhause

fränkische
Schlaf-Manufaktur®

Bildstraße 42 • 97903 Collenberg • Tel. 09376-1445

www.sondermatratze.de

Unsere geänderten Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 14.00 - 18.00 und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

ADLER

MIT UNS ... Auto-Reparaturen FAHREN SIE SICHER.

Anhängervertrieb • Anhängerverleih • Waschanlage

Mehr als 45 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.

Meister-
betrieb
auto
reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

Anmeldetermine für die Gymnasien

Anmeldungen für den Übertritt an eines der vier Gymnasien im Landkreis Miltenberg werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Montag,	**08. Mai 2017:**	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag,	**09. Mai 2017:**	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - **19.00 Uhr**
Mittwoch,	**10. Mai 2017:**	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag,	**11. Mai 2017:**	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag,	**12. Mai 2017:**	8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung **nach der Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis der Grundschule** und **die Geburtsurkunde** mitzubringen. Fahrschüler aus den Landkreisen Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto für die Schülerfahrkarte.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt **ohne** Probeunterricht.

Für Schülerinnen und Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der **Probeunterricht** von **Dienstag, 16.05.2017, bis Donnerstag, 18.05.2017,** statt.

Bei Schülerinnen und Schülern aus **einem anderen Bundesland** ersetzen das Halbjahreszeugnis **und** der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Der Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums kommt ebenfalls für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschulen bzw. Realschulen in Betracht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5** der **Mittelschule** ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,0** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**.
- Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5** der **Realschule** ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,5** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**.

In beiden Fällen wird aus Gründen der Planungssicherheit bereits in der Woche vom 8. Mai bis 12. Mai 2017 (s. o.) mit dem **Zwischenzeugnis** um **Voranmeldung** gebeten. Die **endgültige Anmeldung** erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen mit dem **Jahreszeugnis.** Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Schülerinnen und Schüler aus staatlich genehmigten Hauptschulen/Mittelschulen (z. B. Waldorf- oder Montessorischulen) müssen sich dem Probeunterricht unterziehen.

Nähere Informationen zum Übertritt erteilen gerne die Gymnasien:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
Sprachliches Gymnasium
Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium

Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50
E-Mail: schule@amorgym.de
Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld
Sprachliches Gymnasium
Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit sozialwissenschaftlichem Profil

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09
E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de
Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach
Naturwissenschaftlich-Technologisches-Gymnasium
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil

Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137
E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de
Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg
Sprachliches Gymnasium
Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium
Musisches Gymnasium

Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16
E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de
Homepage: www.jbg-miltenberg.de

UNESCO - Geopark Bergstraße – Odenwald

Geführte Geopark-Wanderung zu den ehem. Limes-Wachtposten bei Reichartshausen und bei Wenschdorf und zum „Schäferskreuz“ am „Totenweg“ bei Gottersdorf.

Die Römer bei uns im Odenwald - wann war das und wie hielten sich die Römer die angriffslustigen Germanen vom Leib? Wie schützten sie das besetzte Territorium, wie sah diese Grenzsicherung aus und wie lebten die römischen Besatzer? Welche Funktion hatte der 550 km lange Obergermanische-Rätische Limes, mit seinen 900 Wachttürmen und mit seinen zirka 120 Kastellen der 2005 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt wurde?

Die Wanderung führt ab Reichartshausen zum „Schäferskreuz“ oder wie im badischen genannt, zum „Roten Kreuz“ über den „Totenweg“ zwischen Reichartshausen und Gottersdorf auf dem Limes-Wanderweg zu den Resten und Grundmauern der ehemaligen römischen Wachttürme.

Die Grundmauer des Wachtposten WP 7/13, eines ehemaligen Wachtturm an der Limeslinie bei Reichartshausen, wurden vom Miltenberger Rotary-Club im Jahr 2010 freigelegt und wieder aufgerichtet. Ebenso geschah dies mit der Limesturmstelle WP 7/12, bei Wenschdorf, die vom Förderkreis Historisches Miltenberg konserviert wurde. In mehreren überlieferten Erzählungen wird berichtet, wie an der Stelle des heutigen „Schäferkreuz“ im vorletzten Jahrhundert Schäfer und Schafe zu Tode gekommen sind.
Was sagt uns der „Totenweg“ zwischen dem badischen Gottersdorf und dem bayerischen Reichartshausen?

Eine Antwort auf all diese Fragen bekommen Sie bei einer geführten Geopark-Rund-Wanderung.

Termin:	Sonntag, 28. Mai 2017, 13:00 Uhr.
Treffpunkt:	63916 Reichartshausen (Ortsteil von Amorbach) Bereich Hausnummern 7 / 8 / 9.
Dauer:	Zirka 4 Stunden inklusive Pausen mit Erklärungen.
Wegstrecke:	Zirka 9 km. Auf zirka 450 m Meereshöhe leichte, ebene Wege.
Kosten:	2,50 Euro/Erwachsene. Für Teilnehmer unter 14 Jahren kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Führung:	Geopark-Vorort-Begleiter Ewald Winkler Schneeberg. Tel.: 09373 / 2430, Mobil: 0175 / 5042654

Fischereiverband Unterfranken e.V.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online in Sulzbach am Main
Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Sulzbach am Main einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 28.10.2017 und endet am 02.11.2017. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich in der 46. Kalenderwoche in Aschaffenburg statt. Der genaue Prüfungstermin wird dann noch im Lehrgang bekanntgegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Fischereiverband Unterfranken e.V.:
Telefon: 0931- 414455, Fax: 0931- 415744
E-Mail: info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Zu verschenken

in Schneeberg
1 großer Schreibtisch, Esche schwarz
1 Bett, Kiefer, mit Schublade für 2. Matratze
Kontakt: 09373/8952

Veranstaltungskalender
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach

Ausstellung

Eisenbahnmuseum - im Erlebnisbahnhof Amorbach. Geöffnet nur nach Anmeldung unter Tel. 0160/97411459 o. E-Mail info@eisenbahnfreunde-westfrankenbahn.de“

Führungen durch die Fürstliche Abteikirche
Individuelle Besichtigung der Abteikirche:
Mo-Fr. 10.00 bis 16.30 Uhr, Sa., So. u. Feiertag 11.00 bis 16.00 Uhr (Preis pro Person 2,50 Euro)
Wir bitten um Verständnis, dass an Konzerttagen die Kirche ab 12.30 Uhr nicht mehr zu besichtigen ist, ebenso auch bei Gottesdiensten.

		Öffentliche Führungen von 27.03. bis 05.11. tägl. um 12 und 15 Uhr (Preis pro Person 7 Euro, Familie 14 Euro) **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel** von 02.04. bis 05.11. jeden Sonntag um 16.00 Uhr (Preis pro Person 15 Euro)
		Mutter.museum für Kunst - Sammlung Berger, Wolkmannstraße Geöffnet am Sonntag, 21.05.2017 von 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	10.05.2017	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Mittwoch	10.05.2017	**Kath. Seniorenkreis Amorbach** 14.30 Uhr Singrunde, Cafe Schlossmühle
Donnerstag	11.05.2017	**Nordic Walking Treff TSV Amorbach** 18.30 Uhr großes Seegartentor
Freitag	12.05.2017	**Landfrauenlehrfahrt** des Bayerischen Bauernverbandes
Samstag	13.05.2017	**Abschlussveranstaltung des BildungsTheaters** „Theaterreise um die Welt“ der Joachim u. Susanne Schulz Stiftung 15 Uhr Villa Derflinger (Neudorfer Str. 2)
Samstag	13.05.2017	**Altstadtrundgang** - 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro“
Sonntag	14.05.2017	**Gangolfsritt**
Sonntag	14.05.2017	**Frühlingsfest Feuerwehr Amorbach**
Sonntag	14.05.2017	**Führung durch das Templerhaus** - 15.00 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person 3 Euro
Sonntag	14.05.2017	**„Sistergold“ mit „Saxesse“**, Vier Damen am Saxophon, Brigitte Funk, Grüner Saal
Montag	15.05.2017	**Nordic Walking Treff TSV Amorbach** 18.30 Uhr großes Seegartentor
Mittwoch	17.05.2017	**Katholischer Seniorenkreis Amorbach** Dekanatswallfahrt nach Eberbach/Neckar, Info: Tel. 09371/67915
Mittwoch	17.05.2017	**Krabbelgruppe** - 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Etzel, Tel. 0160/99069501
Samstag u. Sonntag	20. u. 21.05.2017	**Kunst und Garten** Fürstlicher Seegarten Amorbach, tägl. 10 - 18 Uhr im Seegarten
Samstag	20.05.2017	**Altstadtrundgang -** 11 Uhr Schloßplatz vor Gästeinformation, Preis pro Person: 4 Euro

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:

Das Seniorenheim in Weilbach

AWO

Seniorenheim
Am Kempfengässchen
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

SIE BAUEN ... WIR LIEFERN

- Baustoffe
- Baustahl
- Biegebetrieb
- Containerdienst

TBR
TRANSPORTBETONRING

TBU
TRANSPORTBETON
UNTERMAIN

Glaser

63916 Amorbach
☎ 09373/1317 u. 8517
Fax 09373/4518

Werk Großheubach
☎ 09371/94888-0
Fax 09371/94888-22

Büchler Jürgen

Forst- u. Gartengeräte
Verkauf - Service - Verleih

SABO Husqvarna - Service

63931 Kirchzell
Watterbach 30
Tel.: 09373 / 2588
Fax: 09373 / 902430

www.forst-gartenprofi.de

Sonntag	21.05.2017	**Führung Kapelle Amorsbrunn -** 15.00 Uhr direkt an der Kapelle, Preis pro Person: 3 Euro
Dienstag	23.05.2017	**Bittprozession nach Amorsbrunn**
Vorschau:		
Mittwoch	24.05.2017	**Katholischer Seniorenkreis Amorbach** 14 Uhr Maiandacht in Amorsbrunn, anschl. Einkehr
Donnerstag	25.05.2017	**Himmelfahrtsgottesdienst im Seegarten**, Evang. -Luth. Kirchengemeinde
Donnerstag	25.05.2017	**Kastanienblütenfest**, Musikverein Stadtkapelle
Donnerstag	25.05.2017	**Nibelungentrailritt,** Reit- und Fahrverein
Sonntag	28.05.2017	**Oldtimertreffen,** Lions-Club Amorbach-Miltenberg

Kirchzell

Donnerstag	11.05.2017	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
Dienstag	16.05.2017	**Ottorfszell Bürgerversammlung** um 19.30 Uhr Gasthaus Gabelbachtal
Sonntag	21.05.2017	**Pfarrgemeinde** - Nepomukprozession
Sonntag	21.05.2017	**Obst-und Gartenbauverein** Wanderung mit Gartenbesichtigung
Vorschau:		
Mittwoch	24.05.2017	**Feuerwehr Kirchzell** - 19 Uhr - Übung

Schneeberg

Mittwoch	17.05.2017	**VdK Ortsverband Schneeberg** - Stammtisch - 17.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Mittwoch	19.05.2017	**Ortsfamilienbuch Schneeberg** 20.00 Uhr Informationsabend mit Theodor Stolzenberg im Wirtshaus am Sportplatz
Samstag bis Sonntag	20.05. bis 21.05.2017	**FK „Fuß-Pils“** 2-Tageswanderung im Jagsttal
Sonntag	21.05.2017	**Pfarrgemeinde** 9.30 Uhr Bittprozession zur Familienkapelle 10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Schneeberger Musikanten anschließend Bewirtung
Dienstag	23.05.2017	**Pfarreiengemeinschaft „Um den Gotthard im Odenwald“** Bittprozession nach Amorsbrunn

Vorschau:

Sonntag	28.05.2017	**Geführte Geopark-Wanderung** zu den ehem. Limes-Wachttürmen bei Reichartshausen und bei Wenschdorf über „Schäferkreuz“ und „Totenweg“ - Treffpunkt 13.00 Uhr in 63916 Reichartshausen, Bereich Hausnummer 7/8/9

Weilbach

Freitag	12.05.2017	**Generalversammlung mit Neuwahlen** - SV Weilbach
Samstag	13.05.2017	**Schülersportfest / Beachvolleyball-Turnier -** TV Weilbach
Vorschau:		
Donnerstag	25.05.2017	**Pfarrfest** - Pfarrgemeinde
	26.-29.05.2017	**Sporttage** - SV Weilbach
Freitag	02.06.2017	**Mitgliederversammlung** - FC Bayern-Fanclub im Clubheim
Montag	05.06.2017	**Pfingstturnier** - TC Weilbach-Weckbach

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de
1 Stunde ZEIT
KICHZELL WEILBACH AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 23. Mai 2017, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

Katholisches Senioren-Forum Dekanat Miltenberg

Seniorenkreis Weilbach
Dekantswallfahrt nach Eberbach am Neckar am Mittwoch, 17. Mai 2017

Bei der diesjährigen Senioren-Dekanatswallfahrt geht es nach Eberbach am Neckar zur Kirche St. Johannes Nepomuk. Dort werden wir mit Dekanats-Altenseelsorger Michael Etzel die Eucharistiefeier halten. Nach Absprache mit den jeweiligen Seniorenkreisen wird für Breitendiel, Weilbach, Schneeberg und Amorbach ein Bus eingesetzt.
Die Abfahrtszeiten sind wie folgt festgelegt:
Abfahrtszeit: 12.15 Uhr in Breitendiel Pfarrheim
12.20 Uhr in Weilbach am Rathaus
12.30 Uhr in Schneeberg-Kirche
12.35 Uhr in Amorbach-Mittelschule

Anmeldung und Informationen sind möglich bei:
Monika Eilbacher, Weilbach – Tel. 09373-1740,
Maria Dumbacher, Schneeberg – Tel. 09373-3395

Bitte ein Gotteslob (Gesangbuch) von daheim mitnehmen.

Auf dem Heimweg wird noch eine Einkehr gehalten. Rückkehr gegen 18.30 Uhr.

Gottesdienstordnung Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Do.	11.05.	16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
Fr.	12.05.	17:30 Uhr	Treffen der „Schola“ im Gemeindezentrum
So.	14.05.	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Abteikirche
Do.	18.05.	16:00 Uhr	Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
Fr.	19.05.	17:30 Uhr	Treffen der „Schola“ im Gemeindezentrum
So.	21.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche

Vorschau: Am Donnerstag 25.05. **Christi Himmelfahrt**, ist ein Abendmahlsgottesdienst im Seegarten um 10:00 Uhr. Der Festgottesdienst zur **Konfirmation** am Sonntag, den 28. Mai, findet um 10:00 Uhr in der Abteikirche statt.

Unsere Konfirmanden sind:
Jordan De Leng, Kevin Ortmann und Nick Schötterl aus Amorbach
Oliver Edel aus Kirchzell
Janina Alexia und Antonia Christine Schwarz aus Schneeberg
Justin Wittassek aus Weilbach

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG
09.05. bis 23.05.2017

Dienstag 09.05.

Breitenbuch	18:30	**Maiandacht**
Buch	18:30	**Messfeier**

Mittwoch 10.05.

Watterbach	18:30	**Messfeier**

Freitag 12.05.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	18:30	**Maiandacht,** mitgestaltet von der Schönstattfamilie

Samstag 13.05.

Ottorfszell	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 14.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Buch	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier mit Kinderkirche**
Preunschen	**18:30(!)**	**Messfeier**

Dienstag 16.05.

Breitenbuch	18:30	**Maiandacht**

Donnerstag 18.05.

Breitenbuch	18:30	**Messfeier**

Freitag 19.05.

Kirchzell	08:30	**Messfeier**
	18:30	**Maiandacht,** mitgestaltet vom Seniorenkreisteam
	anschl.	Maibowle im Pfarrheim

Samstag 20.05.

Kirchzell	10:30	**Tauffeier**
Watterbach	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 21.05.		**6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Kirchzell	10:00	**Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft**
	anschl.	**Prozession zu Ehren des Hl. Nepomuk** (Ortspatron von Kirchzell)
Montag 22.05.		
Kirchzell	18:30	**Messfeier**
Preunschen	18:30	**Maiandacht**
Dienstag 23.05.		
Breitenbuch	18:30	**Maiandacht**
Buch	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Kirchzell

Das Pfarrbüro ist bis einschl. Freitag, 12.05.2017 nur unregelmäßig besetzt. Messbestellungen können in den Briefkasten am Pfarrhaus eingeworfen werden.

Kinderkirche

am Sonntag, 14.05.2017 (Muttertag) für Kinder ab ca. drei Jahren im Pfarrheim

Dekanatswallfahrt der Senioren nach Eberbach

am Mittwoch, 17.05.2017. Abfahrt um 12:30 Uhr voraussichtlich an der Kirche in Kirchzell. 14:00 Uhr Vorstellung der St. Johannes Nepomuk Kirche in Eberbach, anschl. Eucharistiefeier mit Dekanatsaltenseelsorger Pfr. Michael Etzel **(Bitte Gotteslob mitnehmen!)**. Auf der Rückfahrt Einkehr im Landgasthaus "Zur Mühle" im Oberhöllgrund. Rückkunft ca. 19:00 Uhr. Anmeldung bei Reusing´s, ☎ 3138.

Pfarrgemeinderatssitzung

am Donnerstag, 18.05.2017 um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Erstes Treffen für neue Ministranten

am Freitag, 19.05.2017 um 17:00 Uhr im Pfarrheim

Feier der Erstkommunion in Kirchzell

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“, so das Motto des diesjährigen Kommunionkurses der Pfarrei Kirchzell. Seit dem ersten Advent haben sich elf Buben und Mädchen auf dieses besondere Fest vorbereitet und am Weißen Sonntag gemeinsam in der Pfarrkirche den Festgottesdienst gefeiert. In Erinnerung an die Taufe begleiteten die Eltern ihre Kinder beim Einzug mit zum Altar und es wurden an der Osterkerze die selbst gestalteten Kommunionkerzen entzündet.

Zwei ganz unterschiedliche Töne zeigten auf, wie sie einzeln klingen und dass niemand sie hören mag. Mit einigen anderen Tönen, die sie auf ihrem Weg trafen, bildeten sie dann eine ganz eigene Melodie, die Melodie des Lebens. Jeder und jede ist hier wichtig, hat hier einen Platz. Dies gab Pfarrer Michael Prokschi den Kommunionkindern und ihren Familien mit auf den Weg. Er drückte die Hoffnung aus, dass die Kinder auch weiterhin ihren Platz im Lied der Gemeinde finden. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet von den Kommunionkindern und den Ministranten. Die musikalische Gestaltung übernahm die Gruppe „Lichtblick“ aus Riedern. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es in Pfarrhof und -garten Zeit zu Begegnung und zum Gespräch. Foto: Pfarrgemeinde Kirchzell

Kommunionjubilare feiern in Kirchzell

Zum Kirchgang mit den Erstkommunionkindern und zur anschließenden gemeinsamen Feier haben sich die Jubelkommunikanten aus Kirchzell und den dazugehörigen Filialen am Weißen Sonntag getroffen.

Vor 50 Jahren, im Jahr 1967, haben sie damals das Fest der Erstkommunion gefeiert und so manche Erinnerung wurde ausgetauscht.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche wurden im Pfarrhof Bilder gemacht. Danach wurde im Gasthaus “Zum Hirschen“ zu Mittag gegessen und der Nachmittag gemeinsam verbracht. Foto: Pfarrgemeinde Kirchzell

Senioren feiern Gottesdienst zum Markustag

Auf ganz unterschiedlichen Wegen und aus verschiedenen Richtungen haben sich die Senioren der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell auf den Weg gemacht zum traditionellen Gottesdienst am Markustag in Watter-bach. Beim gemeinsamen Beten und Singen in der Kirche wurde auch der Geburtstagskinder der vergangenen Wochen gedacht und ebenso für die Kranken aus dem Seniorenkreis gebetet. Nach dem bestärkenden Gottesdienst führte der Weg ins Gasthaus „Zur Einkehr“, wo bei Kaffee und Kuchen wie auch Brotzeit und kühlen Getränken noch viele anregende Gespräche stattfanden.

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG
09.05. - 28.05.2017

Dienstag 09.05.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. alle verst. Stifter	*(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Maiandacht**	
Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. Maria u. Fridolin Heider	*(Pfr. Etzel)*
Amorbach	19:30	**Vortrag von W. Zwirner: "Mit dem Skizzenbuch durch Persien"** veranst. v. Frauenbund u. HGV (Pfarrheim)	

Mittwoch 10.05.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Hilde u. Karl Link u. Gerhard Weber	*(Pfr. Etzel)*
Amorbach	14:30	**Seniorenkreis: Singrunde mit den Oldie Singers 55plus** (Café Schloßmühle)	
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**	
Schneeberg	18:30	**Maiandacht**	
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Albert u. Hilde Eck	*(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 11.05.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Hermann Emig	*(Pater Raja)*
Kreisaltenheim	14:30	**Maiandacht**	*(M. Herkert, C. Wiesel)*
Boxbrunn	18:30	**Maiandacht**	
Weckbach	18:30	**Maiandacht an der Muttergotteskapelle** (Richtung Gönz)	*(Pfr. Etzel)*

Freitag 12.05.

Schneeberg	10:00	**Krankenkommunion**	*(Pater Raja)*
Amorbach	18:00	**Andacht; anschl. Helferfest im Pfarrheim**	*(Pfr. Wöber)*

Samstag 13.05.

Schneeberg	8:30	**Wallfahrtsgottesdienst f. d. Pfarreiengemeinschaft** (zur Hundertjahrfeier der Marienerscheinung in Fatima) f. Leb. u. Verst. d. Fam. Zöller in einem bes. Anliegen	*(Pfr. Wöber)*

Amorbach	15:00	**Segnung der neuen Feuerwehrfahrzeuge am Feuerwehrhaus** *(Pfrin Güther-Fontaine + Pfr. Wöber)*
Weilbach	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Fam. Neuberger / f. Jochen Klein u. Großeltern / f. Elisabeth Eismann *(Pater Raja)*

Sonntag 14.05. — 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Amorbach	10:00	**Messfeier zu Ehren d. hl. Gangolf (Kirchenpatron), mitgest. v. Chor St. Gangolf,** f. d. Pfarrgemeinden / f. d. Stadt Amorbach / f. Annemarie Repp / f. d. Verst. d. Fam. Klein u. Bischof *(Pfr. Wöber)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier** *(B. Speth)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier mitgest. v. d. Firmlingen** f. Rosa u. Oskar Kemmerer / f. Kurt Wöber / f. Franz u. Maria Dolzer / f. Margarete Hörst (Jtg.) u. Manfred Hörst / f. Gertrud Weingärtner *(Pater Raja)*
Weckbach	10:00	**Messfeier** f. Anton u. Elisabeth Baumann / f. Erwin u. Manfred Hold / f. d. Verst. d. Fam. Wangner, Joseph u. Schönig / f. Erika Schmitt / f. Gertrud u. Emil Heinbücher *(Pfr. Etzel)*
Amorbach	14:00	**Gangolfsritt** *(Pfr. Wöber, Pater Raja u. Pfr. Etzel)*
Weilbach	17:00	**Maiandacht an der Reuenthaler Kapelle**

Montag 15.05.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** z. Ehren d. Hl. Josef / f. verst. Geschwister *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 16.05. — Sprechstunde von Pfr. Wöber entfällt

Schneeberg	13:30	**Maiandacht des Frauenkreises Margetshöchheim**
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Manfred Büchler *(Pfr. Etzel)*
Beuchen	18:30	**Messfeier** f. d. Gemeinde / zu Ehren der Gottesmutter, f. Fam. Werner / zur Maienkönigin (Zeller) *(Pater Raja)*
Reichartshausen	18:30	**Maiandacht**

Mittwoch 17.05.

Amorbach		**Dekanatswallfahrt der Senioren nach Eberbach** *(Pfr. Etzel)* (nähere Informationen bei Frau Eilbach Tel: 1740)
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Fam. Kemmerer u. König *(Pater Raja)*
Amorbach	14:30	**Messfeier d. Seniorenkreises Ober-Ramstadt/Modau** *(Pfr. Jolie)*

Schneeberg	18:30	**Eucharistische Anbetung**

Donnerstag 18.05.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** z. Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe *(Pfr. Etzel)*
Amorbach	18:30	**Maiandacht an der Familienkapelle am Beuchener Berg** (Kolpingfamilie)
Boxbrunn	18:30	**Messfeier** zur Muttergottes (Gayer) *(Pater Raja)*

Freitag 19.05.

Kreisaltenheim	10:00	**Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Messfeier** f. Hubert Breunig u. Ang.; **anschl. Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Weilbach	18:30	**Maiandacht**

Samstag 20.05.

Schneeberg	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. d. Leb. u. Verst. d. Jahrgangs 1946/47 / f. Irmgard Tannenberger (Jtg) / f. Hans Stork (Jtg) u. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Anton u. Helma Schwab / f. Hermann Brußler u. Eltern / f. Klaus u. Josef Schmelzer u. Ang. / f. Manfred Kolbe u. Eltern Kolbe / f. d. Verst. d. Fam. Jurasz / f. Karl Häfner u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 21.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Emil u. Ottilie Förtig / f. Walburga Egenberger, Eltern, leb. u. verst. Ang. / f. Eduard u. Amanda Hennich, Paul Schmitt / f. Martin Schmitt, Karl u. Anna Schmitt *(Pfr. Wöber)*
Zittenfelden	8:30	**Messfeier** f. Josef Stühler u. Albert Kiluschik u. Ang. *(Pater Raja)*
Schneeberg	9:30	**Bittprozession** (Treffpunkt: Hambrunner Str.)
Beuchen	10:00	**Messfeier** zu Ehren d. Maienkönigin, f. Ottmar Breunig, Waltraud u. Ilse Bauer / zu Ehren der Gottesmutter (Mechler) / f. Josef Schmitt u. Ang. *(Pfr. Etzel)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier** *(F. Hovens)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier an der Familienkapelle** f. Kathrin u. Willi Weis / f. Anna u. Valentin Hörst / f. Irmgard Reichert *(Pater Raja)*
Weilbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Horst Eschenbach / f. Heinz Trabold / f. Aliese Wörner / f. Fritz u. Gerda Eck / f. Petra Trautmann (v. Büchereiteam) *(Pfr. Wöber)*

Beuchen	14:00	**Tauffeier:** Tommy und Henry Förtig *(Pfr. Amrehn)*
Weilbach	15:00	**Maiandacht an der Grotte** (AWO-Heim) **mitgest. v. Kirchenchor** *(Pater Raja)*

Montag 22.05.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**

Dienstag 23.05.

Schneeberg	18:00	**Bittprozession nach Amorsbrunn** (Treffpunkt: Kindergarten; für alle, denen die gesamte Strecke zu weit ist Treffpunkt: 18.30 Mariensäule Amorbach)
Weckbach	18:00	**Fahrradwallfahrt nach Amorsbrunn** (Treffpunkt: Glascontainer)
Weilbach	18:00	**Bittprozession nach Amorsbrunn** (Treffpunkt: Kirche)
Amorbach	18:30	**Bittprozession nach Amorsbrunn** (Treffpunkt: Mariensäule - Amorbach u. Filialen)
Amorsbrunn	19:00	**Messfeier** f. Franz u. Emma Schwab u. Ang.; *(Pfr. Wöber.Pater Raja u. Pfr. Etzel)* **anschl. Begegnung vor der Kapelle**

Mittwoch 24.05.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pater Raja)*
Amorsbrunn	14:00	**Maiandacht des Seniorenkreises Amorbach, musikalisch gestaltet v. Amorbacher Dreiklang,** *(Pfr. Etzel)* alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen; anschl. Einkehr im Cafe Schloßmühle
Neudorf	18:30	**Bittprozession** (Treffpunkt: Kirche Reichartshausen)
Reichartshausen	18:30	**Bittprozession zum Kreuz mit musikal. Begleitung d. Musikkapelle Reicharthausen/Neudorf; dort: Vorabendmesse** f. d. Gemeinde / f. Martin Stoller / f. Alfed u. Maria Hennrich *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Maiandacht am Anna-Selbtritt-Bildstock** (Richt. Zittenfeld) (Kolpingfamilie)

Donnerstag 25.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Weckbach	9:00	**Bittprozession nach Weilbach**
Amorbach	10:00	**Messfeier mitgest. v. Gesangverein Harmonie Schneeberg** f. d. Verst. d. Fam. Kieser, Herr, Hölscher u. Winfried Becker / f. Aurelia Bundschuh *(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. alle Armen Seelen / f. Ludwig Kuhn (2. Seelengottesdienst) / f. Alois Kuhn (2.Seelengottesdienst) *(Pater Raja)*

Ganz herzlich Danke

sage ich meiner Familie,
allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn,
für die Geschenke und guten Wünsche
zu meinem

75. Geburtstag

Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Wöber, Herrn Bürgermeister Kern, dem TSV Weckbach sowie den ehemaligen Arbeitskollegen.

Walter Wörner

Weckbach, im April 2017

© NW

HERZLICHEN DANK

für alle lieben Glückwünsche,
Blumen und Geschenke,
die wir zu unserer

Goldenen Hochzeit

erhalten haben.

Robert & Anita Förtig

Weckbach, im April 2017

Weilbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Anna Straub u. verst. Ang. / f. Alfons Wörner u. Ang. / f. Hannelore u. Claus Weimer, Anna Holzpfel; **anschl. Pfarrfest** *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	15:00	**Maiandacht an der Schwenderskapelle** (ohne Bewirtung!, bei schlechtem Wetter in der Kirche in Beuchen) *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	15:00	**Maiandacht an der Schwenderskapelle** (ohne Bewirtung!, bei schlechtem Wetter in der Kirche) *(Pfr. Wöber)*

Freitag 26.05.

Schneeberg	8:30	**Pilgerwanderung Kolpingverband Hessen**
Weilbach	10:00	**AWO-Seniorenheim: Krankenkommunion** *(Pater Raja)*
Hambrunn	18:30	**Messfeier** zu Ehren der Muttergottes *(Pater Raja)*
Neudorf	18:30	**Maiandacht**

Samstag 27.05.

Amorbach	14:30	**Trauung:** Vanessa Nadella - Florian Vornberger *(Dekan M. Prokschi)*
Amorbach	17:00	**Sternwallfahrt der Firmlinge**
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** f. d. Verst. d. Fam. Eck u. Fritsch / f. Otto Hörst u. Ang. / f. Heinz Weber u. Ang. *(Pfr. Etzel)*
Weckbach	18:30	**Vorabendmesse an der Muttergotteskapelle** (Gewitterfeiertag) f. Rosa Walter u. Ang. / f. Helmut, Helma u. Erich Grimm, Lydia Steiniger *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 28.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Amorbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemenden** f. Willy Weber / f. Erhard Pfeiffer (best. v. Schuljahrgang 1941/42 / f. Hubert Vornberger, Eltern, SChwiegereltern u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Boxbrunn	10:00	**Messfeier** f. Elisabeth u. Emil Eckert / f. Adolf u. Elfriede Bechtold; **anschl. Segnung d. Feuerwehrautos** *(Pfr. Etzel)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier im außerordentlichen Ritus** *(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Wort-Gottes-Feier** *(W. Ganz)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Ludwig Vornberger / f. Peter u. Magdalena Schüssler, Eduard, Emma u. Elmar Haas/ f. verst. Eltern u. Schwiegereltern / f. Wolfgang Glück (Jtg) *(Pater Raja)*
Gönz	11:15	**Tauffeier:** Fabian Grimm *(Pater Raja)*
Weilbach	14:00	**Tauffeier:** Emily Franziska Röchner *(Pfr. Etzel)*

Du bist ein Ton…

- Pascal Ballmann
- Amelie Bauer
- Jana Haas
- Leon Haas
- Lina Hauptmann
- Nele Hübner
- Tom Ihrig
- Lara Lenk
- Jakob Schäfer
- Mira Sommer
- Jannik Trunk

…in Gottes Melodie!

Gemeinsam haben wir uns auf die erste heilige Kommunion vorbereitet. Nun wollen wir auch gemeinsam DANKE sagen, all denen, die uns und unseren Eltern durch freundliche Glückwünsche und liebevoll ausgesuchte Geschenke eine große Freude bereitet haben.

DANKE an Herrn Pfarrer Michael Prokschi, Ramona Arends und allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Festes beigetragen haben.

Es war für uns und unsere Familien ein unvergesslicher Tag!

Kirchzell, im April 2017

Es gibt Menschen, die glauben Sie können alles!
Wir nicht – wir können Werbung, aber verdammt gut!

HANSEN | WERBUNG.

Missionsmessen - Mai

f. Fam. Neuberger, Völker u. Heidenfelder / f. Horst Eschenbach / f. Günter Grimm / f. Erwin u. Manfred Hold / / f. Wilhelm Dörig u. Ang. / f. Elmar Kraatz, leb. u. verst. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Albert u. Uhrig / f. Rosa u. Oskar Kemmerer / f. Adeline, Willi u. Michael Brandner, Gertrud, Alfons u. Norbert Berberich u. Elisabeth Weigl / f. Herbert Strobel / f. Friedrich u. Cilly Uhrig, Josef u. Erna Straub / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Schramm u. Hintschich / f. Herbert Wallner u. Johann Nausch / f. Helmut Kunz, Fam. Steiniger u. Enkel Clemens u. Sabine / f. Erich Miessner u. Ang. / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Haupert / f. Peter u. Magdalena Schüssler, Eduard, Emma u. Elmar Haas / f. Wolfgang Bauer, Nelly u. Josef Bauer, Fritz Balles, Gertrud u. Heinrich Tretter u. Ang. / f. Horst Eschenbach (v. Seniorenkr)

Annahmeschluss für das Amtsblatt

KW 21 (Erscheinungstermin 23.05.2017) Dienstag, 09.05.2017
KW 23 (Erscheinungstermin 06.06.2017) Dienstag, 23.05.2017

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach diesen Terminen keine Messbestellungen/Berichte mehr für diesen Zeitraum angenommen werden können!

Pfarrhausumbau in Schneeberg abgeschlossen

Im Jahre 2013 wurden die ersten Überlegungen und Planungen über die weitere Nutzung des Pfarrhauses, das seit 2010 leer stand, von der damaligen Kirchenverwaltung aufgenommen.
Die konkrete Planung wurde dann in den Jahren 2014 und 2015 zusammen mit dem Architekturbüro Paar und dem Bistum Würzburg ausgearbeitet.
Der Schwerpunkt der Planung war darauf ausgerichtet, das große Pfarrhaus besser zu nutzten und für ausreichend Parkmöglichkeiten am Pfarrhaus zu sorgen.
Das Pfarrhaus wurde so umgestaltet, dass drei schöne Wohnungen, ein Pfarrbüro und ein Archiv gebaut werden konnten.
Bei der Außenanlage wurde großer Wert darauf gelegt, dass genügend Parkplätze und ein behindertengerechter Zugang zum Pfarrbüro eingeplant wurden.
Es war klar, dass dieses große Projekt, das mit einer Kostenschätzung von 453 Tausend Euro kalkuliert war, nur unter Mithilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern zu realisieren ist. Wir waren überrascht, dass ab dem ersten Tag der Renovierung immer ehrenamtliche Helfer zur Stelle waren. So konnte dieses große Projekt bei dem auch viele unvorhergesehene Arbeiten zusätzlich zu bewältigen waren zügig und zeitnah fertiggestellt werden.

Um Beschädigungen zu vermeiden, wurde vor Beginn dieser Arbeiten zunächst der alte erhaltenswerte Holz- und Marmorboden mit dicken Holzplatten ausgelegt. Neben den Hilfsdiensten für die Handwerksfirmen wurden von den ehrenamtlichen Helfern das Haus komplett entkernt, die Rigipsdecken im ganzen Haus neu ausgerichtet und verlegt, der Dachboden isoliert und das Archiv geschaffen. Diese Arbeiten wurden von 35 Helfern in 1.852 Arbeitsstunden durchgeführt. Durch dieses große Engagement konnten wir die Baukosten um 75 Tausend Euro reduzieren. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die es ermöglicht haben, diese dringend notwendige Baumaßnahme zu realisieren. Nur so konnte für die Schneeberger Kirchengemeinde eine Priesterwohnung und ein Pfarrbüro erhalten werden.

Pfarrgemeinde Schneeberg

Raschpeln in Schneeberg 2017

„Die Nacht ist vergangen, der Tag hat angefangen!"

Karfreitag und Karsamstag: es ist noch dunkel, als um 6 Uhr ca. 35 Kinder und Jugendliche mit ihren Raschpeln und Klappern zu ihrem ersten Rundgang durch die verschlafenen Straßen von Schneeberg starten. Es ist Tradition, dass sie mit ihren Holzinstrumenten und ihren Rufen an den Kartagen den Klang der Glocken ersetzen. Drei Mal am Tag übernehmen die Schneeberger Raschpelkinder diesen Dienst. Am zweiten Tag gibt es für alle fleißigen Frühaufsteher ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Anschließend ziehen die Ministranten durch die Straßen und sammeln Süßigkeiten und Geld, das die Raschpelkinder am Abend als Belohnung für ihren Einsatz erhalten. So war es auch wieder in diesem Jahr. „Fast schade, dass es schon wieder vorbei ist", fanden viele nach ihrem letzten Raschpeleinsatz. Doch auch nächstes Jahr versturmmen die Glocken wieder für zwei

Tage und brauchen würdigen Ersatz! Die Ministranten sagen ein großes Dankeschön an alle Raschpelkinder, die uns so gut unterstützt haben und hoffen viele auch nächstes Jahr wieder zu sehen!
Ein herzliches Dankeschön geht auch an Angelika und Uli Weis und Sonja und Claus Bauer, die das Frühstück vorbereitet haben, während wir mit unseren Raschpeln durch Schneebergs Straßen gezogen sind!

Seniorenausflug der Pfarrgemeinde Schneeberg

Am Mittwoch, **21.06.2017** wollen wir mit den Senioren nach **Gerolzahn zur Nudelfabrik Berres** fahren.
Beginn der Führung ist um 13.00 Uhr anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.
Kosten pro Person 4.90 €
Ab 17.00 Uhr Abendessen im Gasthaus „Linde"
Abfahrt um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle am Roseeck mit Privat-PKW.
Anmeldeliste liegt in der Kirche.

Klappern in Weilbach

An Karfreitag und Karsamstag waren auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche unterwegs, um die Glocken in Weilbach zu ersetzen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die 21 Jungs und Mädels, die in diesem Jahr bei optimalem Wetter fleißig gesungen und geklappert haben sowie an alle die diesen Dienst mit Süßigkeiten und Geld honoriert haben.

Herzliche Einladung zum

Pfarrfest

Pfarrei St. Johannes, Weilbach

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai 2017

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

anschl. Festbetrieb im Rathaussaal und bei schönem Wetter im Alten Schulhof

Es gibt ein **Mittagessen** und ab 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr einen **Vesperteller**.

Die kath. öffentl. Bücherei Weilbach lädt zu einem **Tag der offenen Bücherei** mit **Kinderprogramm** ein.

Amorbacher Kommunionkinder spenden für Kinderhospiz

Anstelle größerer Dankesgeschenke spendeten die Amorbacher Kommunionkinder 520,00 € an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Miltenberg.
Der Verein betreut und begleitet über einen langen Zeitraum Familien mit Kindern, die lebensverkürzend krank sind. Die meisten dieser Kinder sterben, bevor sie erwachsen werden. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen die betroffenen Familien, kümmern sich um die erkrankten Kinder, deren Geschwister und Eltern. Sie hören zu, gehen mit den Kindern spazieren, spielen mit ihnen und sind Ansprechpartner für viele Themen, die den Alltag mit einem erkrankten Kind betreffen. Der Kinder- und Jugendhospizdienst stellt eine enorme Entlastung für die betroffenen Familien dar.
Die Koordinatorin Tanja Munzinger-Rust nahm gemeinsam mit Katharina Drepper die Spende der Kinder entgegen und bedankte sich herzlich dafür.
In einem kleinen Gesprächskreis erläuterten die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen den Kommunionkindern anschaulich ihre Tätigkeit.

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

Clever kaufen direkt beim Hersteller - ganz in Ihrer Nähe!

Große Auswahl und fachkundige Beratung - WEKUMAT Küchenwerk und LÖWE Fenster und Türen freuen sich auf Ihren Besuch.

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73 . 2 01 0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA